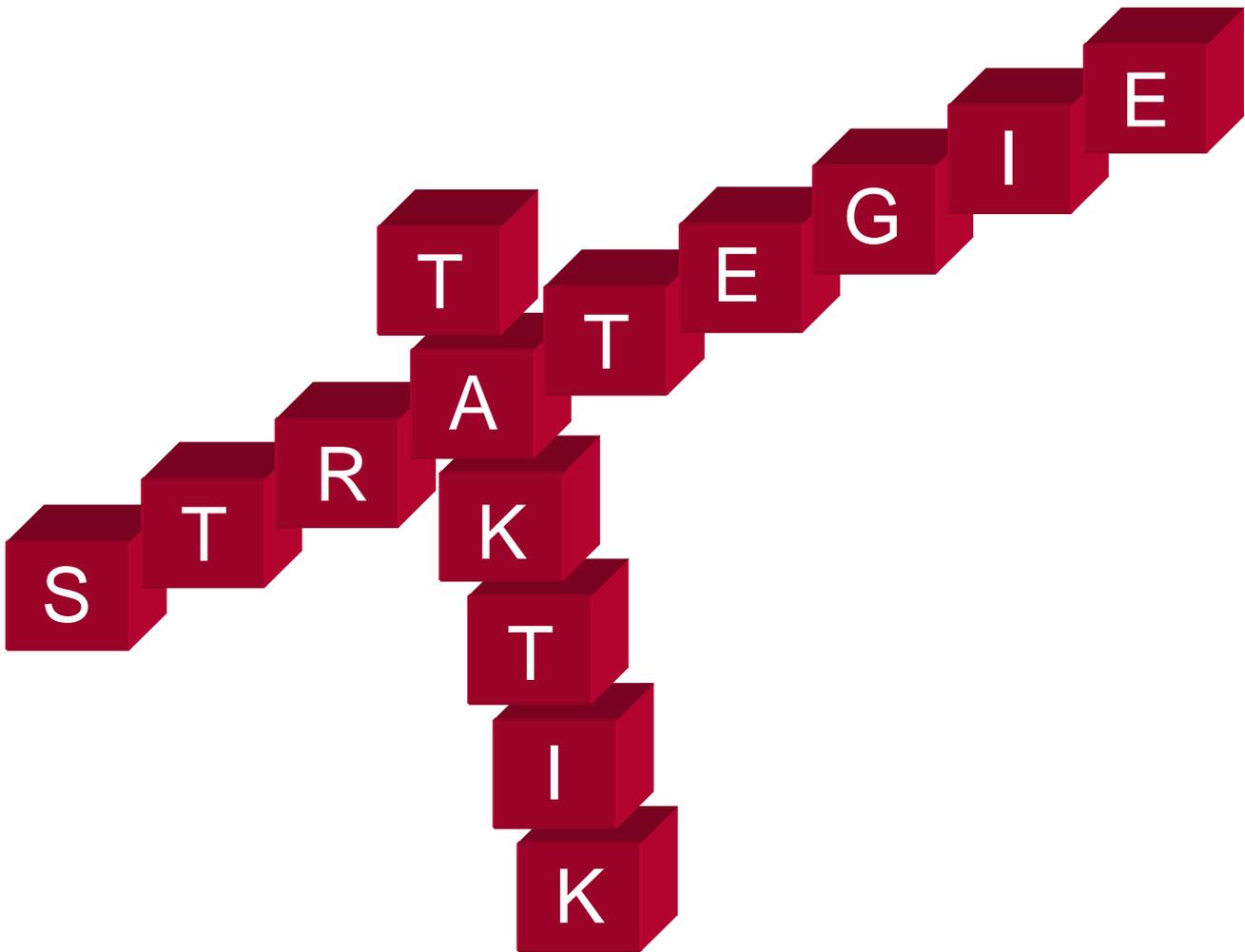


JOURNAL



Lesen Sie im aktuellen Fondsjournal...

- ... warum in der Geldanlage Strategie und Taktik strikt zu trennen sind,
- ... welches Umfeld wir bei Unternehmensanleihen sehen und
- ... welches klare Differenzierungsmerkmal unsere Dividenden-Aktienstrategie hat.



Sehr geehrte Damen und Herren!

„Die halbe Wahrheit ist nichts wert“ (Stefan Zweig 1881 – 1942). Halbe Wahrheiten stellen oft auch Schlagzeilen aus der täglichen Medienwelt dar. Die fehlenden ergänzenden Details führen dann oft zu Informationen, die eben wirklich wenig wert sind. „Der Nikkei-Index crasht um 7 %“ – diese Meldung schaffte es im Mai sogar auf die Titelblätter. Die Tatsache, dass der Nikkei-Index zuvor im Jahresverlauf 2013 cirka 45 % gestiegen war, ist aber eine wichtige Zusatzinformation zur Gesamteinschätzung, welche übersehen wurde. „Der DAX-Index ist auf All-Time-High“. Der Monat Mai brachte auch diese Schlagzeile. Sachlich korrekt, aber ist es wirklich ein Grund für eine Jubelmeldung? Der DAX-Index steht 2013 wieder dort, wo er bereits im Jahr 2007 und auch im Jahr 2000 stand. Ein Anleger, der im Jahr 2000 gekauft hat, ist 2013 wieder an seinem Einstandspreis angelangt. Diese Zusatzinfo ist wichtig, um die Komplexität der Aktienmärkte seit der Jahrtausendwende korrekt zu beschreiben. Diese Zusatzinformation ist auch wichtig, um zu erkennen, dass „All-Time-High“ nichts mit hoher Bewertung aus Kennzahlensicht zu tun haben muss.

Strategie und Taktik

Einer der Grundfehler in der Geldanlage ist das Vermischen zwischen Strategie und Taktik. Zwei Begriffe, die in verschiedensten Lebensbereichen Anwendung finden, aber in der Geldanlage doch etwas Grundverschiedenes darstellen. „Eigentlich denke ich, dass man in den kommenden Jahren Aktien brauchen wird, aber der DAX-Index steht ja schon auf dem Höchststand.“ Diese nahezu klassische Aussage vieler Anleger in den vergangenen Wochen beschreibt genau diese falsche Herangehensweise an das Thema Geldanlage. Die unzulässige Vermischung von Strategie und Taktik.

Zuerst die Strategie...

Zwingen Sie sich dazu, beim Festlegen der Strategie die tagesaktuelle Börsenberichterstattung auszublenden. Die Strategie soll die grundsätzliche Aufstellung für die kommenden Jahre festlegen. Welches Kapital brauche ich laufend verfügbar, welches brauche ich über Jahre nicht? Wie ist meine gesamte Depotstruktur? Welche Aktienquote ist grundsätzlich angemessen für mich, welche verkrafte ich emotional? Wie kann ich aus den aktuellen Rahmendaten von wohl noch lange tiefen Zinsen für kurzfristige Bindungen eine attraktive Geldanlagestrategie aufbauen? Der Stand des DAX-Index an dem Tag, an dem Sie diese Überlegungen anstellen, ist dafür völlig unerheblich. Das ist vergleichbar mit einem Manager eines gut geführten Fußballvereins, der eine Strategie für die kommenden drei Saisonen festlegt und nicht nur für das Spiel am kommenden Wochenende!

...dann die Taktik!

Taktik berücksichtigt nicht Mehrjahrespläne, sondern konzentriert sich auf das aktuelle Umfeld. Im Fußball ist dies das nächste Spiel, das Einstellen auf den kommenden Gegner. In der Geldanlage ist es die Umsetzung der Pläne auf Basis der aktuellen Marktdaten. Wenn es Strategie ist, den Anleiheanteil zu reduzieren und beispielsweise 20 % Aktienquote mittelfristig anzustreben, dann kann es eben eine gute Taktik sein, ein Drittel dieser Gewichtung sofort darzustellen und für ein weiteres Drittel eine tieferes Einstiegsniveau festzulegen, falls der Markt nach der guten Entwicklung der vergangenen Monate zwischenzeitlich konsolidiert. Für das Investment des letzten Drittels macht es eventuell Sinn, die Sommermonate abzuwarten, um weitere Klarheit über die Verfassung der Weltkonjunktur und das Verhalten der Notenbanken zu bekommen.

Höchststand ist nicht gleich teuer

Hoch ist relativ. Auch nahezu alle Immobilienpreise stehen auf Höchstständen. Schließen Sie deswegen weitere Preisanstiege in den kommenden Jahren aus? Bleiben wir beim Beispiel DAX-Index. Wenn dieser 2013 wieder dort steht, wo er im Jahr 2000 stand, so kann man das auch als Zeichen einer attraktiven Bewertung interpretieren. Die Umsätze und die Gewinne der im Index enthaltenen Unternehmen haben sich im vergangenen Jahrzehnt deutlich erhöht, daher sind die Aktien auf Kennzahlenbasis auch deutlich billiger bewertet als im Jahr 2000.

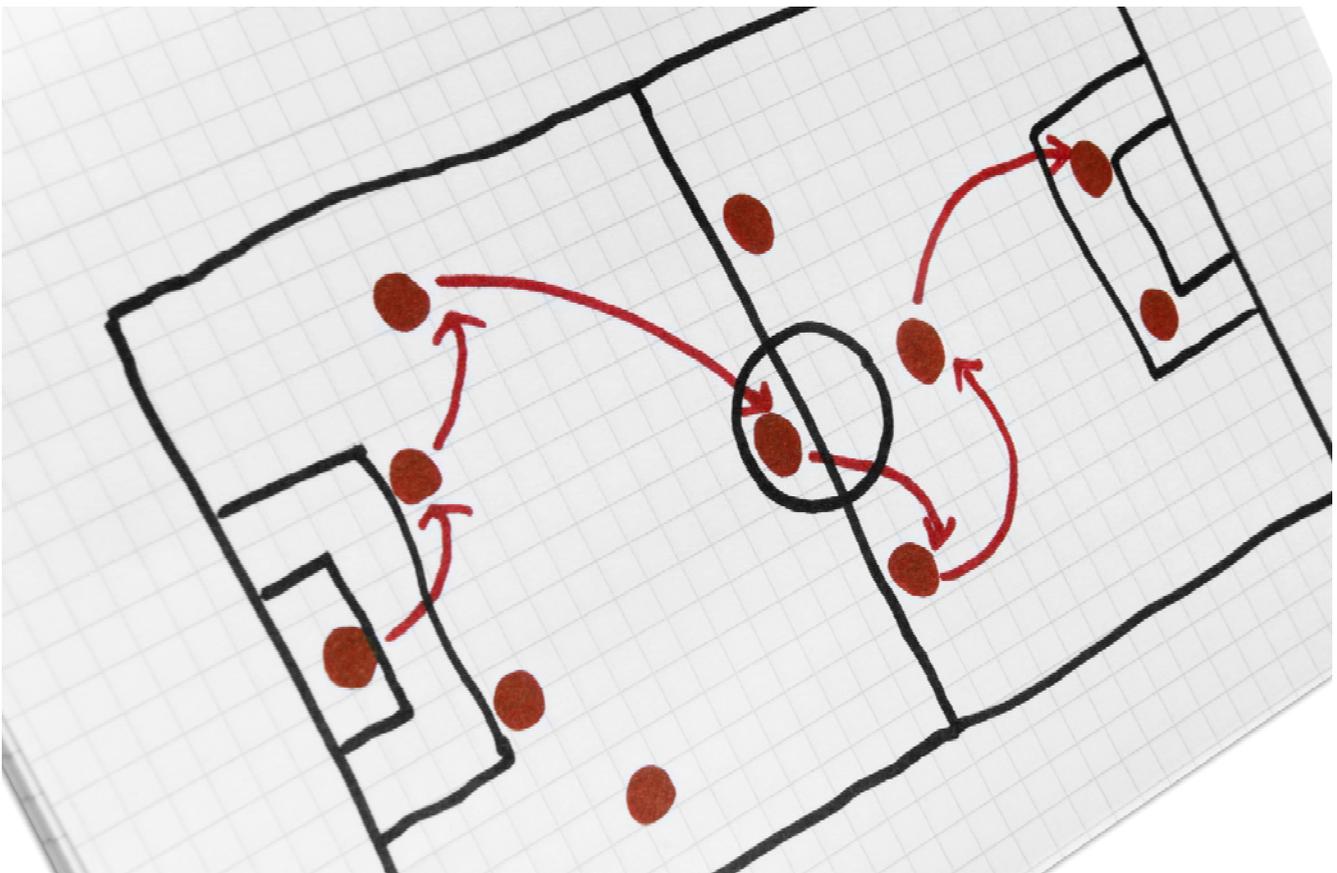
Was ist teuer?

Ende der 1960er und Anfang der 1970er-Jahre wurde der Begriff „Nifty-Fifty“ geprägt. Mit den „hübschen 50“ waren die großkapitalisierten US-Unternehmen gemeint, die ein verlässliches langfristiges Gewinnwachstum liefern konnten. Anleger waren verunsichert durch weltpolitische Konflikte und durch die steigenden Schulden des Staates. Es gab eine große Sehnsucht nach Planbarkeit. In diesem Umfeld waren Anleger bereit, für Coca-Cola ein Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) von über 40 und für Johnson&Johnson eines von über 50 zu bezahlen. Parallelen zum aktuellen Umfeld sind nicht ganz von der Hand zu weisen. Wenn die angesprochenen Unternehmen heute mit einem KGV von knapp 20 notieren, dann sind sie sicher keine Schnäppchen mehr. Aber sind sie wirklich überteuert?

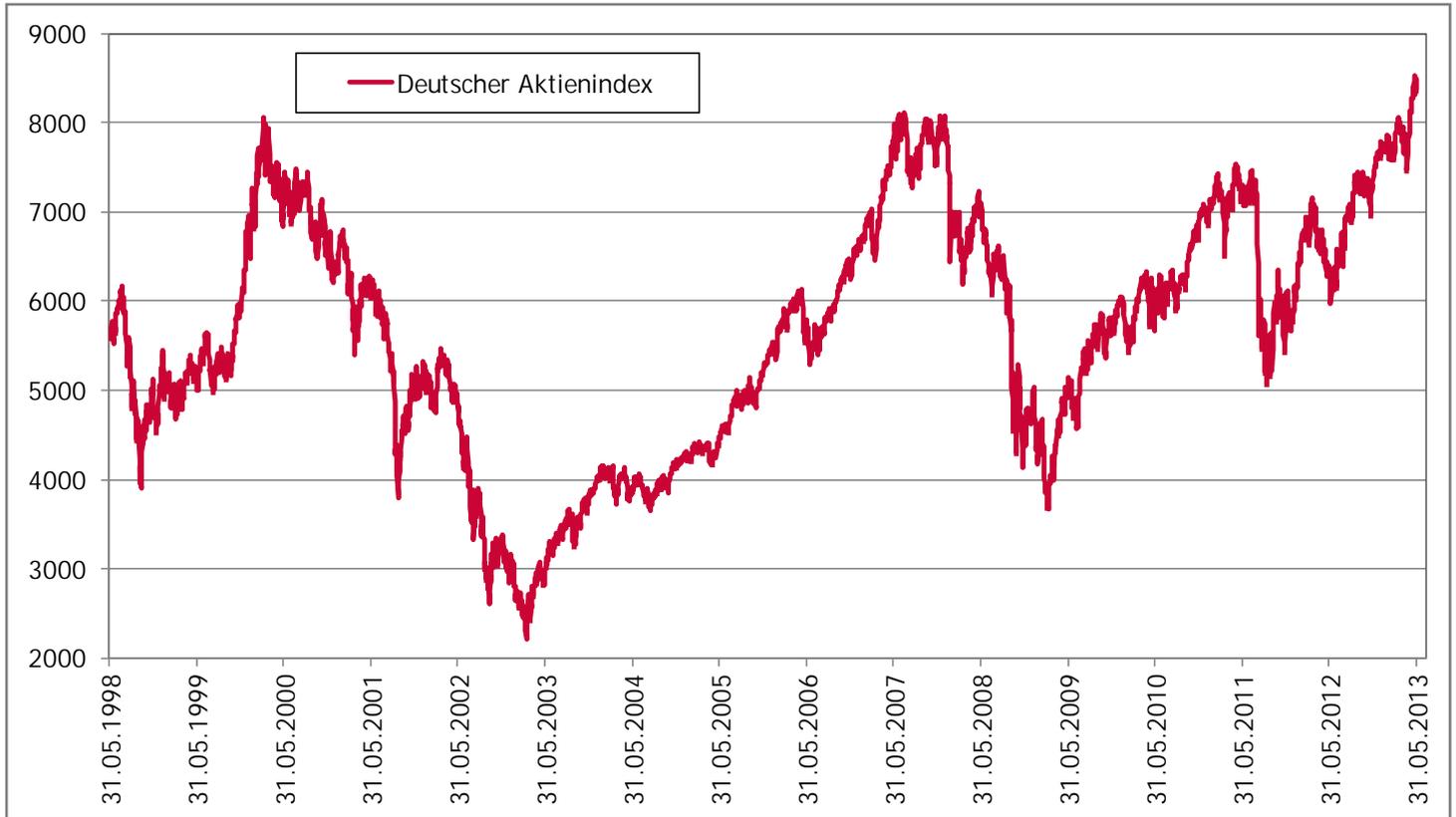
Apropos Geschichte

Märkte und auch Anleger haben oft ein Kurzzeitgedächtnis. Die Schwankungen der Anleihekurse und auch die Schwankungen der Aktienkurse waren in den vergangenen 12 bis 24 Monaten sehr gering. Vergleicht man sie mit der Börsengeschichte, so sind sie außergewöhnlich und untypisch. Wir werden eine gewisse Rückkehr der Schwankungen sehen. Beim Gold hat dieser Prozess bereits begonnen, bei japanischen Aktien wohl auch. Wenn die globalen Aktienmärkte in den kommenden Monaten das eine oder andere Prozent Tageschwankung mehr zeigen werden, dann weisen wir Sie bereits jetzt darauf hin: Dies ist kein Grund für Angst und Verunsicherung. Im börsengeschichtlichen Kontext ist dies sogar eher der Normalzustand und nicht die geringe Volatilität der vergangenen beiden Jahre. Wichtig ist es aber gerade dann, eine klare Strategie zu haben, damit kein taktischer Fehler passiert.

Ihr
Alois Wögerbauer

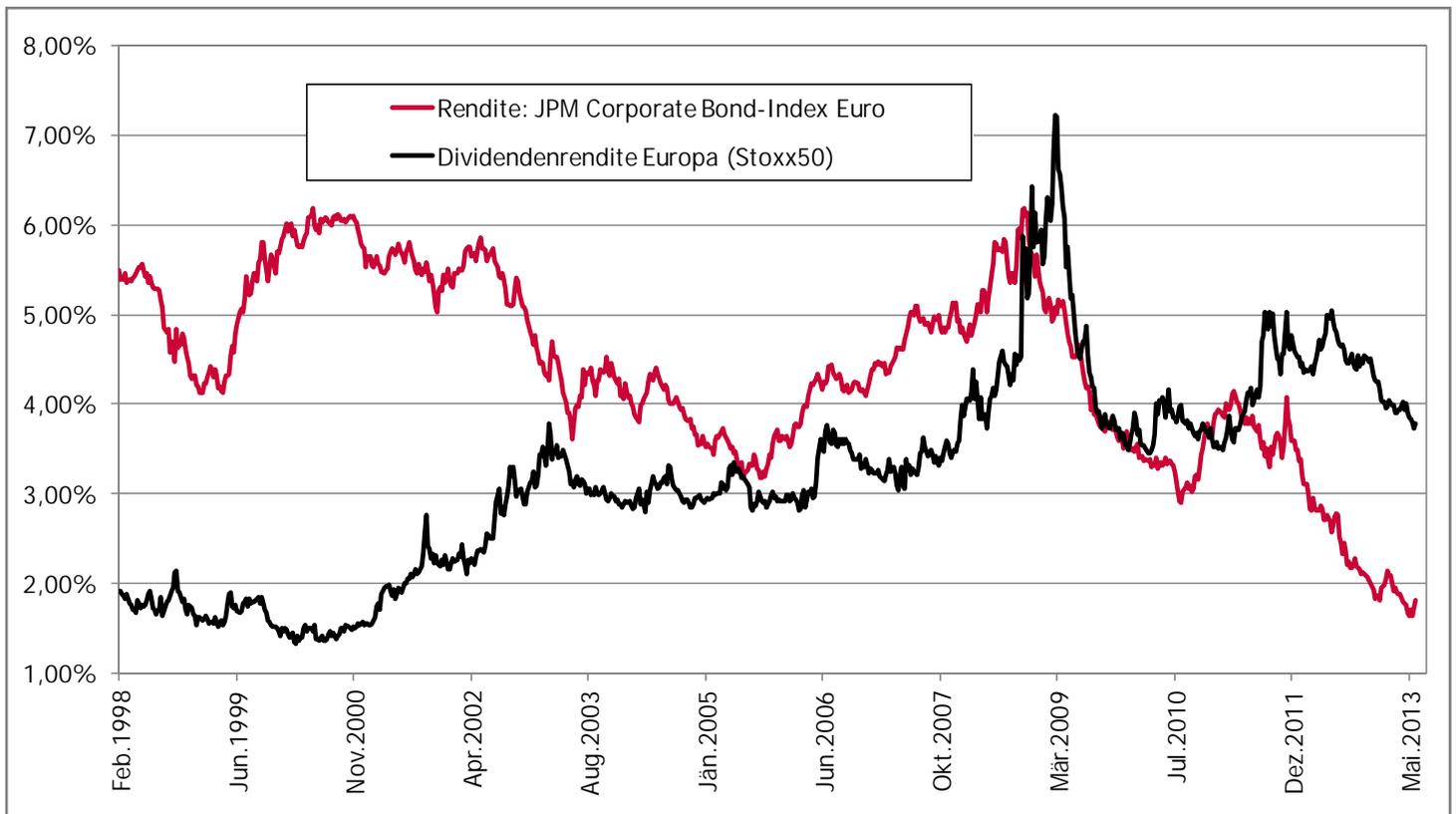


All-Time-High im DAX – hoch ist nicht gleich teuer und All-Time-High ist relativ...



Daten per 31.05.2013; Quelle: Bloomberg

Anleihen oder Aktien – Bewertungen sprechen für höhere Aktiengewichtungen



Daten per 31.05.2013



Zwischenbericht

Unternehmensanleihen sind unverändert stabil. Die globalen Aktienmandate entwickeln sich sehr erfreulich – trotz Konsolidierung in den letzten Tagen. Sachwerte sind ein solider Stabilisator. Wir sehen daher keinen akuten Änderungsbedarf in der strategischen Ausrichtung.

Unser Motto für 2013:
Erhöhen Sie Ihre Aktienquote, reduzieren Sie Ihre Anleihequote und bleiben Sie den Sachwerten treu!

Fazit:
Derzeit kein Änderungsbedarf der Startaufstellung.

45 % Aktien

Dividendenaktien als Einstieg in den Aktienmarkt; strukturell höhere Aktienquoten bedingen Reaktionsmöglichkeit; Dividenden- und Value-Aktienstrategie können das Aktienrisiko zwischen 0 % und 100 % steuern

| %-Gewichtung | | Performance 2013: * |
|--------------|---------------------------------|---------------------|
| 25 % | 3 B. Dividenden-Aktienstrategie | 14,13 % |
| 10 % | 3 B. Value-Aktienstrategie | 15,04 % |
| 5 % | 3 B. Österreich-Fonds | -0,45 % |
| 5 % | 3 B. Emerging-Mix | 8,38 % |



35 % Anleihen

Stabile Basis, trotz deutlich gesunkener Renditen sollte Mehrertrag im Vergleich zu Cash-Strategien möglich sein

| %-Gewichtung | | Performance 2013: * |
|--------------|------------------------------|---------------------|
| 25 % | 3 B. Unternehmensanleihen-F. | 1,84 % |
| 10 % | 3 B. Inflationsschutzfonds | -0,32 % |



20 % Sachwerte

Notenbank und Politik liefern viel Zeitgewinn – aber wenig Lösungen; Gold & Co bleiben sinnvolle Absicherung bei Rückkehr von Turbulenzen

| %-Gewichtung | | Performance 2013: * |
|--------------|----------------------|---------------------|
| 20 % | 3 B. Sachwerte-Fonds | 0,44 % |

* Stichtag: 31.05.2013

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag (3 B. Dividenden-Aktienstrategie 5,00 %; 3 Banken Value-Aktienstrategie 5,00 %; 3 B. Österreich-Fonds 3,50 %; 3 Banken Emerging-Mix 5,00 %; 3 B. Unternehmensanleihen-F. 3,00 %; 3 B. Inflationsschutzfonds 2,50 %; 3 B. Sachwerte-Fonds 3,50 %) sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Hinweis: Es ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums (YTD) die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen. Alle weiteren verfügbaren Performancezahlen finden Sie im hinteren Teil dieses Fondsjournals auf den einzelnen Fondsdatenblättern bzw. in der Rubrik Fondsüberblick.

„Lieber 3 % Dividende sicher als 6 % vielleicht“



Robert Riefler, B.A.
Fondsmanager Aktien

„Der Gesundheitssektor ist weiterhin vergleichsweise attraktiv bewertet.“

Investments in substanzstarke Aktien mit attraktiven Dividenden sind eine logische Antwort auf das aktuelle Investmentumfeld. Eine klar definierte Strategie ist auch in diesem Segment unabdingbar. Robert Riefler ist Fondsmanager in unserem Aktienteam. Im Interview schildert er unseren Managementansatz und erläutert die Differenzierungsmerkmale der 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie.

Fondsjournal: Worauf legen Sie in der Einzeltitelauswahl besonderen Wert?

Riefler: Gerade bei Dividendenansätzen ist es besonders wichtig die Hausaufgaben sorgfältig zu machen. Wir suchen nach nachvollziehbaren, schlüssigen Geschäftsmodellen. Die bezahlte Dividende muss nachhaltig sein und vor allem vom Unternehmen verdient werden. Lieber drei Prozent Dividende über Jahre stabil, als sechs Prozent mit Unsicherheit, was die Zahlungen der Zukunft betrifft. Auch sollten Unternehmen eine klare Dividendenpolitik in ihren Geschäftsgrundsätzen verankert haben. Bilanz- und Cash-Flow-Analyse sind daher oberstes Gebot. Wir haben zudem einen klaren Blue-Chip-Ansatz.

Was sind klassische Anlegerfehler bei Dividenden-Aktien?

Wer glaubt, es reicht eine Liste zu erstellen und einfach die Aktien mit der höchsten Dividende zu kaufen, wird scheitern. Klarerweise ist die Dividende wesentlich, aber am Ende des Tages geht es um einen Gesamtertrag aus Dividende und Kursentwicklung. Gerade im europäischen Umfeld gibt es die entsprechenden Negativbeispiele aus dem Telekombereich, wo jährlich bis zu 7 % Dividende bezahlt wurden, der Aktienkurs aber einen mehrjährigen Abwärtstrend hatte, sodass für den Anleger letztendlich eine negative Rendite entstand. Außerordentlich hohe Dividendenzahlungen sollten daher sogar kritisch hinterfragt werden.

Es gibt an der Börse den Spruch: There is no free lunch – es gibt nichts geschenkt. Und wenn ein Investment zu gut aussieht, sollte man besonders skeptisch werden.

Fließen auch gesamtwirtschaftliche Überlegungen in die Portfoliokonstruktion ein?

Wichtig ist im sogenannten Bottom-Up-Prozess ein Universum aus sauber analysierten investierbaren Aktien zu haben. Das alleine reicht aber nicht. Beim Zusammenbau eines Portfolios ist es wichtig, Klumpenrisiken zu vermeiden und nach Branchen, Regionen und Währungen zu diversifizieren. Klarerweise fließt auch in dieser Strategie unser Weltbild als Fondsgesellschaft mit ein. Wollen wir eher defensiv sein und zyklische Segmente untergewichten? Sehen wir in Fremdwährungen eher Chancen oder Risiken? Gibt es Sonderthemen wie in den vergangenen Monaten etwa Japan, die es zu berücksichtigen gilt? Die letztendlich ausgewählten 25 Einzelaktien sind dann der gemeinsame Nenner aus unserem Weltbild und der Einzelaktienanalyse.

Welche Branchen sind aktuell übergewichtet?

Der Gesundheitssektor ist weiterhin vergleichsweise attraktiv bewertet. Das Thema der ablaufenden Patente wurde in den vergangenen Jahren überschätzt. Jetzt findet hier eine positive Anpassung statt. Wenn ein Unternehmen wie Pfizer

jährlich 7 bis 9 Milliarden Dollar in die Forschung investiert, dann wird man davon ausgehen können, dass auch in Zukunft neue Medikamente entwickelt werden. Der Markt für die Pharmaindustrie in Form von steigender Weltbevölkerung und einer weiteren Zunahme der Krankheitsbilder ist wohl unstrittig. Auch Konsumaktien mit hohem Marktanteil in den Emerging-Markets sind eine unverändert schlüssige Investmentthese, da in diesen Regionen die Einkommen von tiefen Niveaus aus steigen und Markenprodukte rasch etablierbar sind.

Gibt es dazu ein typisches Investmentbeispiel?

Unilever hat ein einfaches Geschäftsmodell: Haushaltsprodukte und Nahrungsmittel mit bekannten Marken, jeweils abgestimmt auf die regionalen Bedürfnisse. Über 50 % der Umsätze werden in den Emerging-Markets erzielt. Damit kann man stagnierende Märkte wie etwa Europa gut verkraften. 40 % bis 60 % des Gewinnes werden ausgeschüttet. Es gibt eine klar definierte Langfriststrategie. Bis 2020 soll der Umsatz von derzeit gut 50 Mrd. EUR auf 80 Mrd. EUR wachsen. Bei gleichbleibender Bewertung der Aktie und stabilen Margen des Unternehmens sollte daher auch der Aktionär dementsprechend profitieren. Die Bilanzqualität ist ausgezeichnet, die Verschuldung sehr gering und die Fremdkapitalkosten liegen derzeit unter zwei %.

Gibt es Investments in Japan?

Wir hatten in den vergangenen Monaten 12 % des Fonds in Japan investiert und sind in den letzten Tagen auf 8 % zurückgegangen. Der YEN war stets konsequent abgesichert. Die Auswirkungen der offensiven Notenbankpolitik auf Börse und Wirtschaft sind unstrittig. Dennoch ist es ein Experiment mit offenem Ausgang, das es sorgsam zu beobachten gilt. Wir hatten vor einem Jahr keine einzige japanische Aktie in unserem Portfolio und es kann gut sein, dass wir in einem Jahr auch keine Investments mehr haben werden.

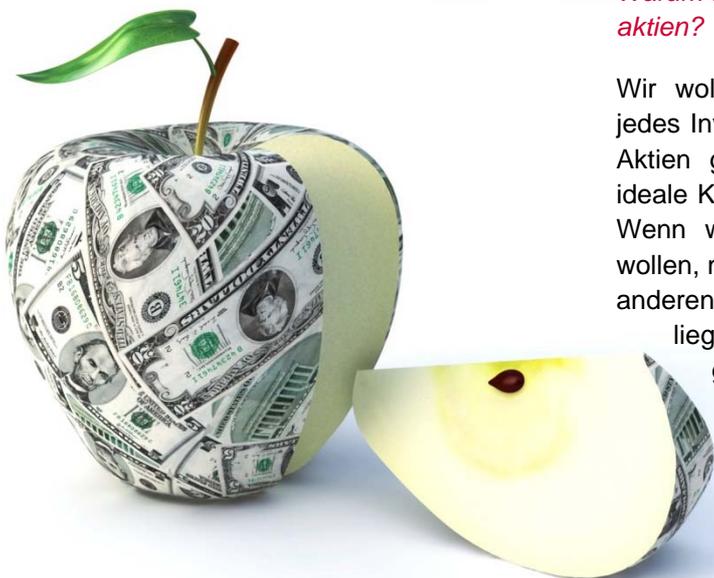
Jede Fondsgesellschaft hat Dividenden-Strategien im Angebot. Wo liegt das Differenzierungsmerkmal der 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie?

Natürlich gibt es bei den jeweils ausgewählten Aktien Überschneidungen. In der Strategie gibt es aber klare Unterschiede. Wir bekennen uns zu voller Transparenz aller Einzelaktien. So hat der Anleger immer einen aktuellen und klaren Blick über seine Investments. Wir betreiben aktives Währungsmanagement und können Fremdwährungsrisiken wie zuletzt beispielsweise im YEN absichern. Und am wichtigsten: Börsen sind keine Einbahnstraßen. In Korrekturphasen werden Dividendenaktien wohl etwas weniger fallen, aber sie werden fallen. Wir können über Cash oder Absicherungen das Marktrisiko innerhalb des Fonds bis zur Gänze reduzieren.

Warum beschränken Sie sich auf 25 Einzelaktien?

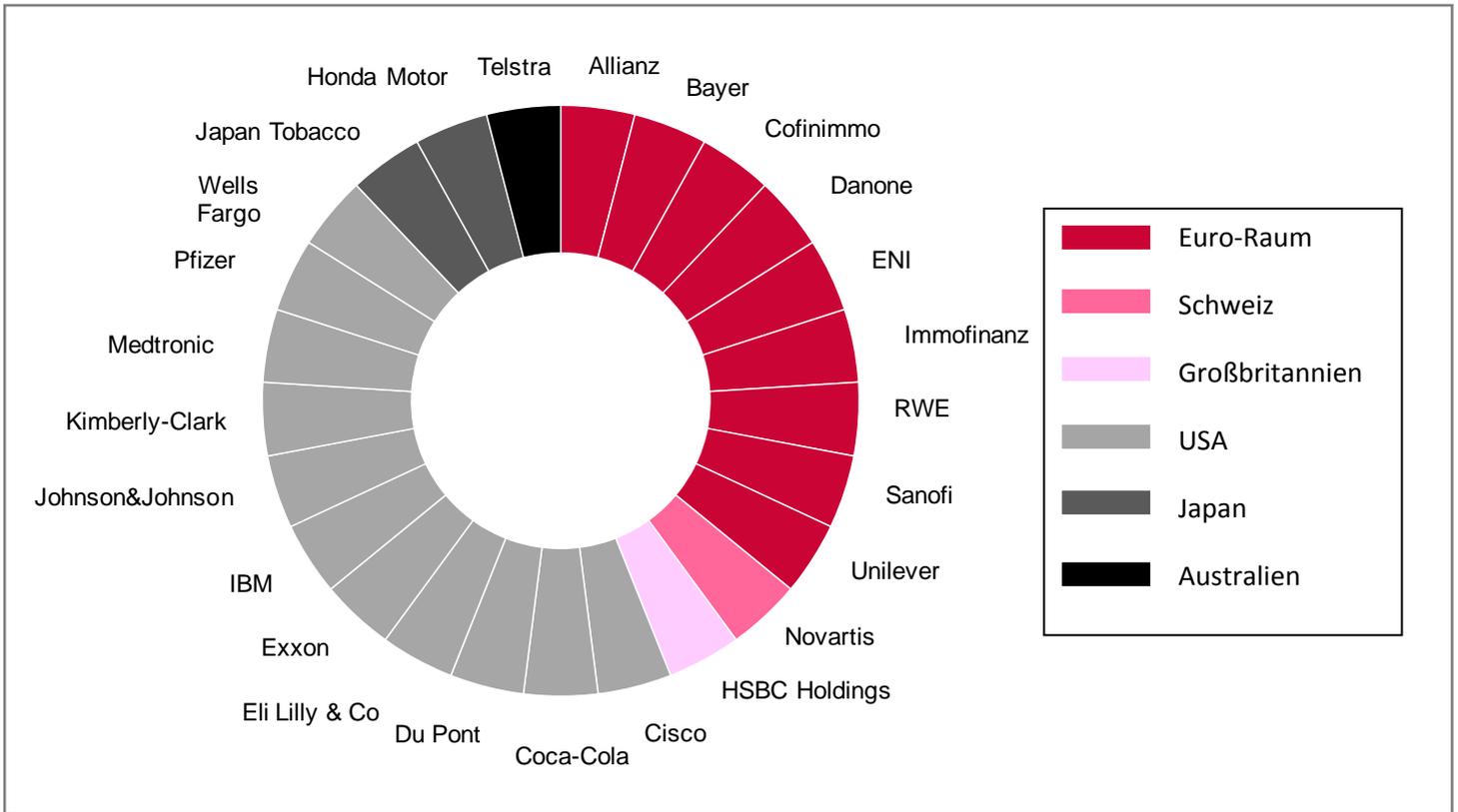
Wir wollen Diversifikation und wir wollen jedes Investment kennen und verstehen. 25 Aktien gleich gewichtet sind für uns der ideale Kompromiss. Noch wichtiger ist aber: Wenn wir ein neues Investment machen wollen, müssen wir uns zwingend von einem anderen Investment trennen. Damit unterliegt das Portfolio einem ständigen Hygieneprozess. Viele Anleger halten an Investments fest, nur weil sie sich keinen Fehler eingestehen wollen.

„There is no free lunch – es gibt nichts geschenkt.“



3 Banken Dividenden-Aktienstrategie

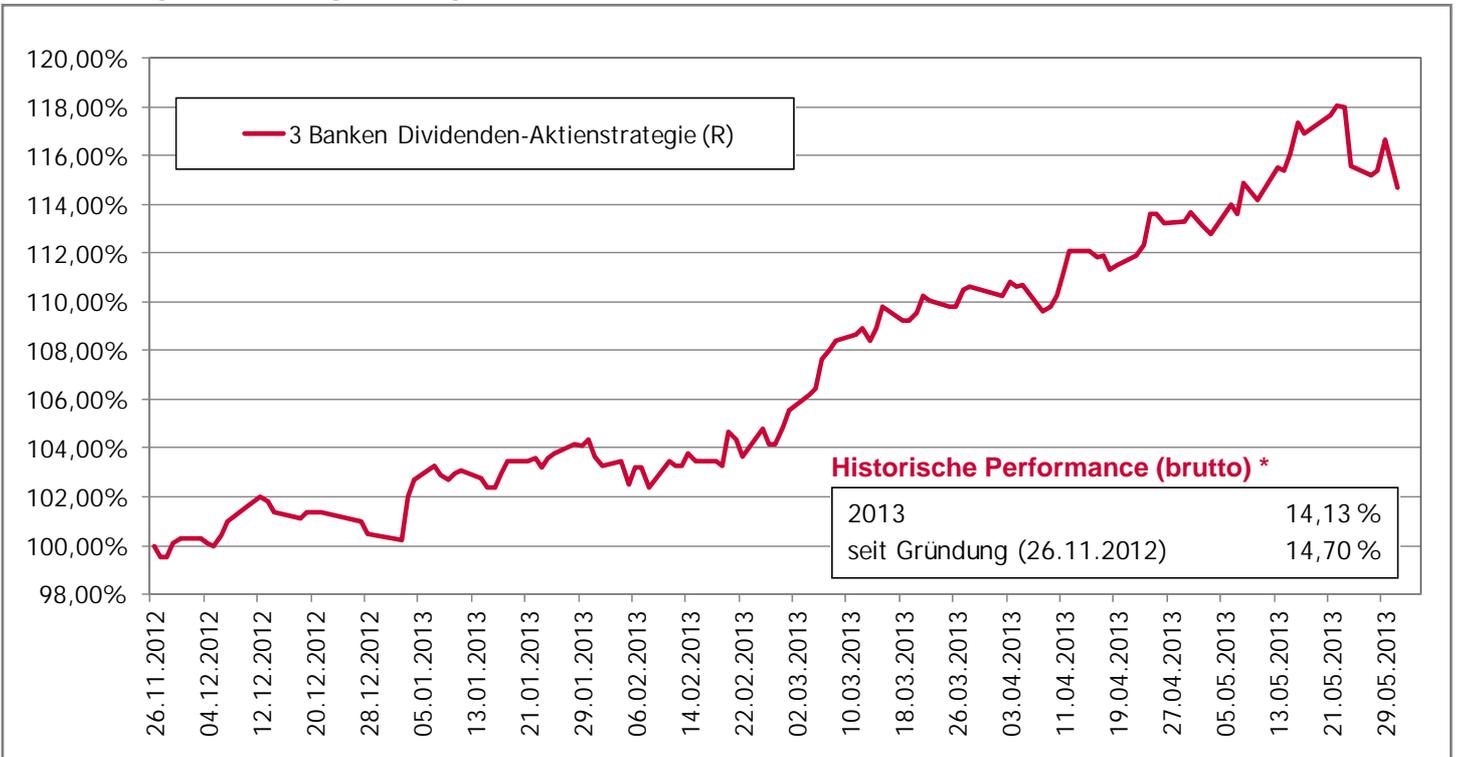
Aktuelle 25 Einzelaktien



Daten per 31.05.2013

3 Banken Dividenden Aktienstrategie (R)

Entwicklung seit Fondsgründung



Daten per 31.05.2013; Quelle: OeKB, Profitweb

* In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 5,00 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. Hinweis: Da seit Fondsgründung 26.11.2012 noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraum die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

„2,60 % aktuelle Rendite: sehr wenig im historischen Vergleich, viel im Vergleich zu Cash“



Mag. Thomas Zaunmayr
Fondsmanager Anleihen

„Wir lukrieren bei heimischen Unternehmensanleihen eine Prämie.“

Vor knapp fünf Jahren – am 1. Juli 2008 – haben wir den 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds gegründet, der mittlerweile mit etwa 190 Mio. EUR Volumen zu unseren größten Publikumsprodukten zählt. Durch einen mehrjährigen Trend sinkender Zinsen und das Vermeiden von Ausfällen liegt die Performance seit Gründung bei 8,18% pro Jahr (Stichtag 31.05.2013)*. Mag. Thomas Zaunmayr ist Fondsmanager in unserem Anleiheteam und schildert die Strategie und das aktuelle Umfeld des Fonds.

Fondsjournal: *Wie ist der Managementansatz des Fonds?*

Zaunmayr: Um das Einzeltitelrisiko möglichst gering zu halten, wird seit Auflage des Fonds auf breite Diversifikation geachtet. Derzeit sind mehr als 130 unterschiedliche Emittenten im Fonds enthalten, wobei keine Position eine Gewichtung von zwei % übersteigt. Obwohl das niedrige Zinsniveau dazu verleitet, durch höheres Einzeltitelrisiko die Durchschnittsrendite des Fonds zu erhöhen, ist die zweite Säule unseres Managementansatzes der klare Fokus auf solide Investment Grade-Anleihen. Seit über einem Jahr sehen wir dabei beim BBB-Segment das günstigste Chance-Risiko-Verhältnis und haben in dieser Ratingklasse priorisiert investiert. Neben einem kleinen Gewicht an ausgewählten High-Yield-Anleihen von unter fünf % des Fonds sind über 20 % in solide Unternehmen aus Österreich investiert.

Was ist der Hintergrund des hohen Anteils an heimischen Emissionen?

Aufgrund der international betrachtet oftmals kleinen Emissionen von österreichischen Unternehmen ersparen sich diese bei der Emission von Anleihen oftmals den kostenintensiven Ratingprozess. Kleine Emissionen ohne Rating haben zudem den Nachteil, dass die Liquidität vergleichsweise schlecht ist. Dadurch bieten diese Anleihen oft eine doch erheblich

höhere Verzinsung. Wir können diese Art von Prämie lukrieren. Für die Beurteilung heimischer Unternehmen haben wir einen internen Rating-Zugang. Der schlechteren Liquidität begegnen wir mit hoher Streuung, was wie beschrieben, die Einzelgewichtungen reduziert. Oft halten wir die Anleihen solider heimischer Unternehmen aber ohnehin bis zur Fälligkeit, sodass die zwischenzeitliche Handelbarkeit nicht die wichtigste Rolle einnimmt.

Orientieren Sie sich an einer Benchmark?

Nein. Wir investieren in das, was wir für richtig halten und nicht in das, was uns eine Benchmark vorgibt. Dies ist auch im Sinne des Anlegers. Am Beispiel österreichischer Anleihen kann man das wie beschrieben sehen. Im Universum der europäischen Unternehmensanleihen nehmen beispielsweise Finanzwerte etwa die Hälfte des emittierten Volumens ein. Da wir aus Risikogesichtspunkten derzeit jedoch Non-Financials bevorzugen, sind in unserem eher konservativen Fonds Finanzwerte lediglich mit 16 % gewichtet. Und auch diese 16 % sind international breit gestreut. Auch bei den Branchen außerhalb der Financials ist uns in diesem nach wie vor anspruchsvollen Umfeld Diversifikation wichtig, wodurch in keiner Branche derzeit mehr als 20 % investiert sind.

Wie stufen Sie das aktuelle Zinsumfeld ein?

Wir denken, dass die Gefahr eines raschen Zinsanstieges derzeit nicht gegeben ist. Am wohlsten fühlen wir uns im mittleren Laufzeitenbereich von vier bis acht Jahren, wobei wir auch hier auf eine gute Verteilung der Endlaufzeiten innerhalb dieser Bandbreite achten. Insgesamt sind bei Unternehmensanleihen die besten Ertragsjahre nun definitiv vorbei. Nach Jahren hoher Gewinne ist das absolute Zinsniveau nun bei Unternehmensanleihen bereits sehr tief, wodurch Kursgewinne, wie wir sie in den vergangenen Jahren sahen, in diesem Ausmaß nicht mehr möglich sind. Aktuell liegt die Rendite der sich im Fonds befindlichen Anleihen bei 2,60 % bei einer durchschnittlichen Restlaufzeit von 5,72 Jahren. Einerseits ist dies wenig im historischen Vergleich, andererseits darf man nicht übersehen, dass die Notenbanken mehr oder weniger eine Nullzinspolitik verfolgen und man mit Staatsanleihen der EU-Kernländer noch deutlich geringere Renditen erzielt.

Wie steht es um die Qualität der Unternehmen?

Solide Bilanzergebnisse bestätigen, dass der Entschuldungsprozess in vielen Firmen gut vorangegangen ist. Gefahren bergen dabei allerdings die hohen Cashbestände in vielen Firmen. Falls sie für Übernahmen genutzt werden, verschlechtert dies die Kapitalstruktur und wirken sich negativ auf die Anleihen dieser Unternehmen aus. Auch die derzeit niedrigen Ausfallraten wirken am ersten Blick ausschließlich positiv. Es ist allerdings zu bedenken, dass diese am Markt auch für die nahe Zukunft kaum eingepreist sind und bereits leichte Anstiege der Ausfallraten Unternehmensanleihen belasten könnten.

Welche Rolle sollten Unternehmensanleihen in einem Portfolio spielen?

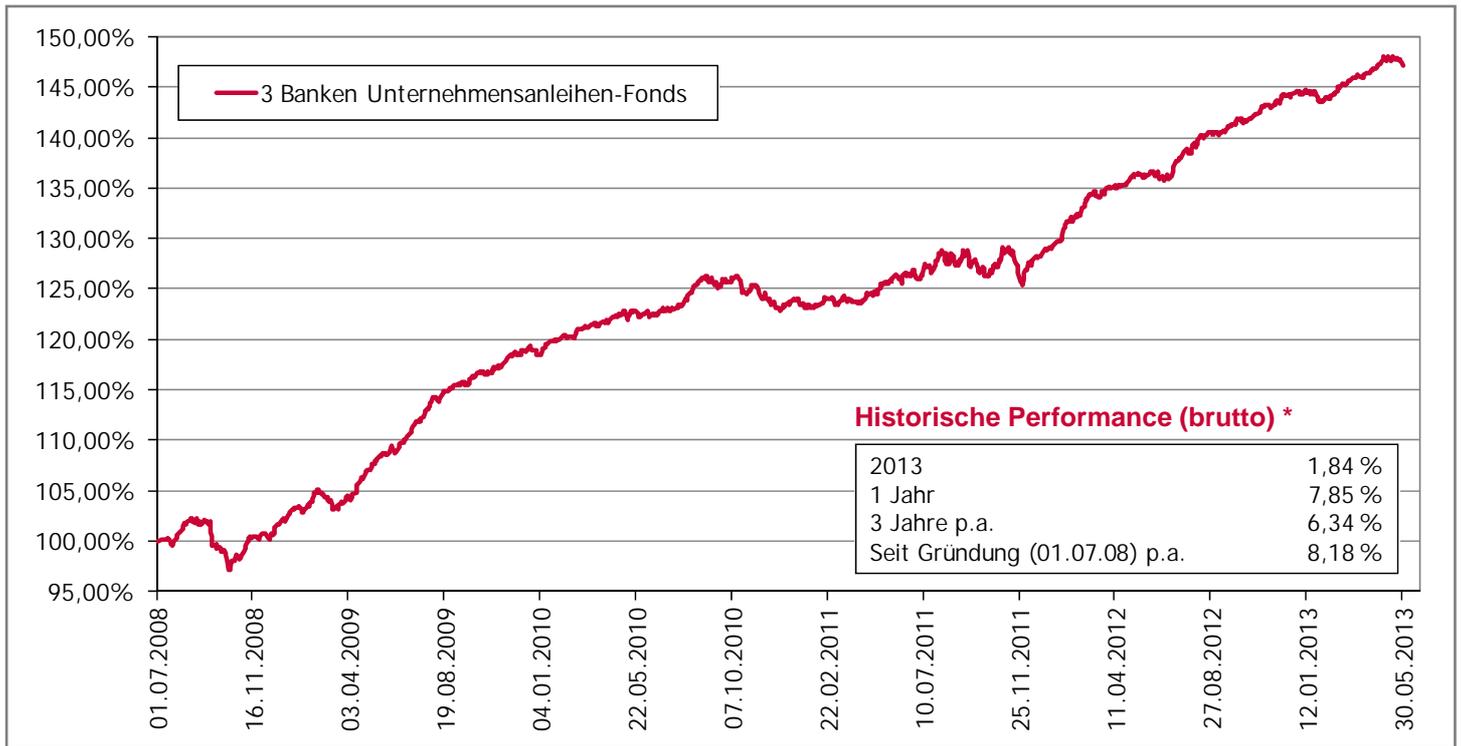
Im Bereich der festverzinslichen Veranlagungen bleiben Unternehmensanleihen unsere bevorzugte Variante. Durch die beschriebene breite Streuung ist dies ein unverändert solider Baustein innerhalb eines Portfolios. Viele Anleger sind aber in diesem Segment deutlich übergewichtet und sollten daher auf aktuellem Zinsniveau keine Neugeldzuführungen vornehmen. Entsprechend unserem Jahresmotto 2013 als Fondsgesellschaft – „Reduzieren Sie Ihre Anleihenquote, erhöhen Sie Ihre Aktienquote!“ – kann man da und dort zumindest Teile der Gewinne der vergangenen Jahre mitnehmen. Falsch wäre es aber von einem Extrem ins andere zu springen. Ausgewogenheit ist auch in der Depotstruktur wichtig.

„Wir investieren in das, was wir für richtig halten und nicht in das, was eine Benchmark vorgibt.“



3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds

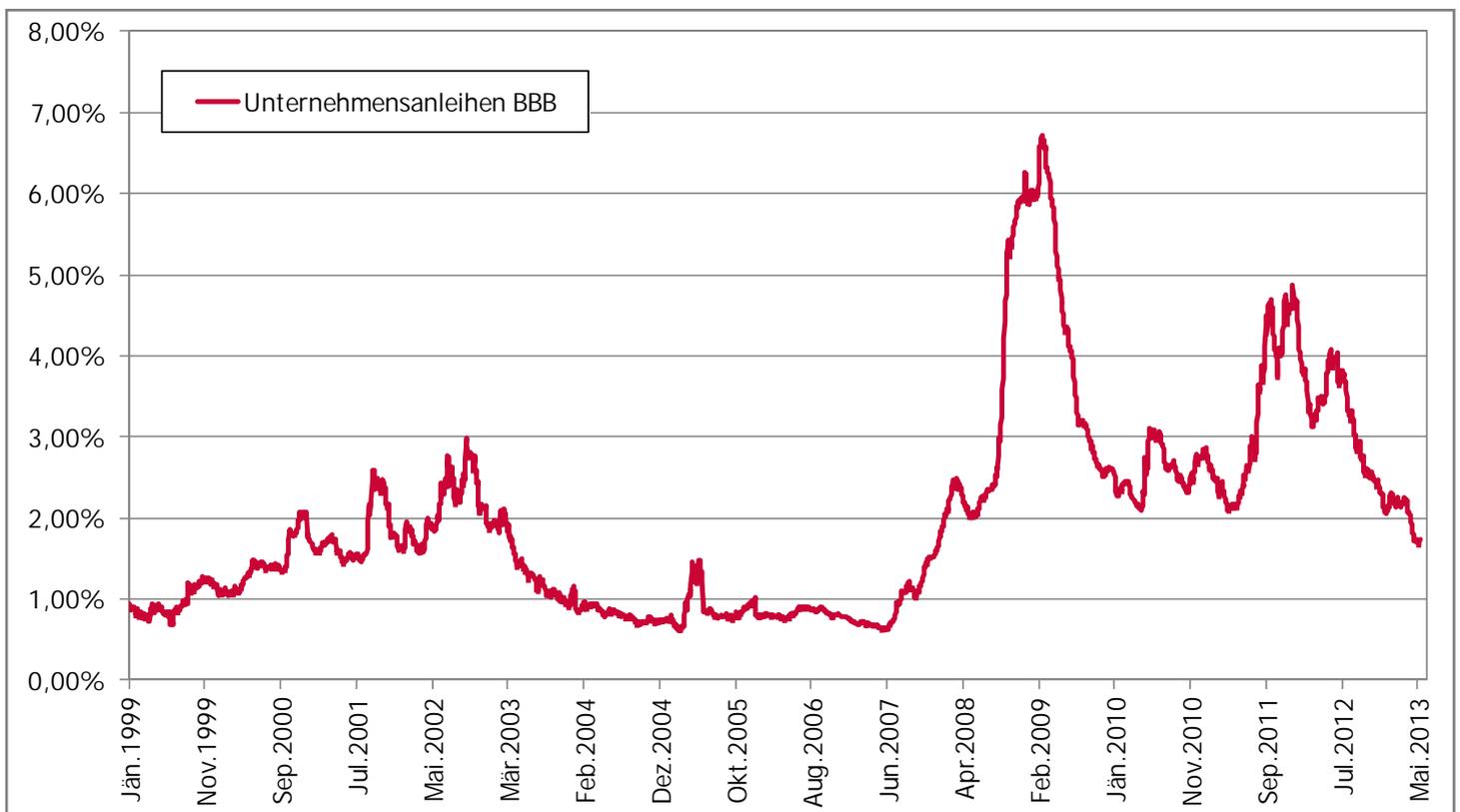
Entwicklung seit Fondsgründung



Daten per 31.05.2013; Quelle: OeKB, Profitweb

Marktumfeld aktuell

Zinsvorsprung von europäischen Unternehmensanleihen im BBB-Bereich



Daten per 31.05.2013; Quelle: Bloomberg

* In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 3,00 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Fondsdatenblätter

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen die Details zu unseren Fonds.

TOP
FONDS





3 Banken Inflationsschutzfonds

Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Inflationsschutzfonds veranlagt in inflationsindexierte Anleihen. Bei diesen Anleihen wird dem Investor die jeweilige Inflation (in der Regel jene des Euroraumes) abgezogen und zusätzlich ein fixer realer Kupon bezahlt. Der Fonds ist daher vor allem für Investoren geeignet, die den realen Erhalt ihres Vermögens anstreben. Für den Fonds werden ausschließlich in auf EUR lautende oder gegen EUR abgesicherte Wertpapiere erworben. Es wird überwiegend in Staatsanleihen investiert, wobei supranationale Anleihen sowie inflationsindexierte Unternehmensanleihen beigemischt werden können.

Bericht des Fondsmanagers

Stichtag: 31.05.2013

Die internationalen Finanzmärkte entwickelten sich im Berichtsmonat Mai durchaus positiv. Die Zinssenkung der europäischen Notenbank auf ein neues historisches Tief von 0,5% wurde unter den Anlegern weitgehend erwartet. Etwas überraschender waren hingegen die Diskussionen und die erkennbare Bereitschaft den Zinssatz für Einlagen, die von europäischen Banken bei der EZB geparkt sind, ins Negative Terrain zu drücken. Hintergedanke dieser Maßnahme ist dem schwächelnden Kreditmarkt unter die Arme zu greifen, dadurch die überschüssige Liquidität in den Kreditkreislauf zu bringen und somit für Wachstum zu sorgen. Die im Berichtszeitraum veröffentlichten Konjunkturvorlaufindikatoren zeigen weiterhin ein sehr gemischtes Bild über die Wachstumsentwicklung der nächsten Quartale. Die rückläufige Entwicklung der Inflationsrate untermauert die Entscheidungen der Notenbank welche derzeit für die Eurozone bei 1,2% liegt.

Technische Daten

Stichtag: 31.05.2013

| | |
|--|-------------------|
| Errechneter Wert * | 12,62 EUR |
| Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen) | 2,50 % |
| Fondsvermögen in Mio. | EUR 73,19 |
| Ø Duration | 4,82 Jahre |
| Ø Rendite | 0,93 % (real) |
| Thesaurierung (KESt-Ausz.) | 04.07.2012 |
| ISIN | AT0000A015A0 |
| WKN Deutschland | A0J2QF |
| Fondsbeginn | 01.06.2006 |
| Rechnungsjahr | 01.05. - 30.04. |
| Depotbank | Oberbank |
| Fondsmanagement | 3 Banken-Generali |
| Vertriebszulassung | AT, DE |

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

*) Stichtag: 31.05.2013

Historische Performance (Brutto) **

Stichtag: 31.05.2013

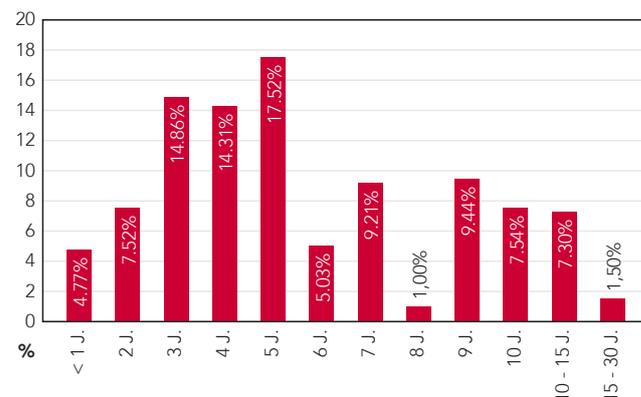
| | |
|-------------------|--------|
| seit Jahresbeginn | -0,32% |
| 1 Jahr | 6,41% |
| 3 Jahre p.a. | 3,82% |
| 5 Jahre p.a. | 4,42% |
| Fondsbeginn p.a. | 3,97% |

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

** Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 2,50 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

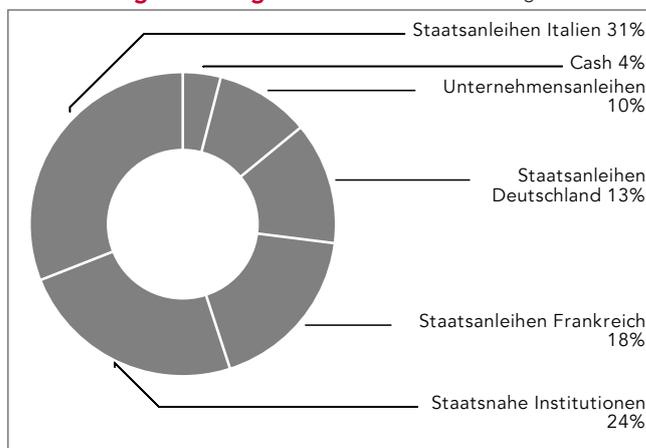
Laufzeitengewichtung

Stichtag: 31.05.2013



Emittentengewichtung

Stichtag: 31.05.2013



Wertentwicklung (%)

Stichtag: 31.05.2013



Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, von der Bundesrepublik Deutschland sowie der Französischen Republik begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 % des Fondsvermögens gewichtet sein, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.



3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)

Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds investiert in auf Euro lautende Unternehmensanleihen, die vorwiegend mit einem Investmentgrade-Rating (AAA bis BBB-) ausgestattet sind. Zur Ertragssteigerung kann auch Hybridkapital beigemischt werden. Anleihen ohne Rating erweitern das Anlagespektrum. Insgesamt soll bei überschaubarem Risiko ein Mehrertrag gegenüber Staatsanleihen erzielt werden. Die Veranlagung erfolgt dabei über einen fundamentalen Auswahlprozess, der durch Rating- und Diversifikationsüberlegungen ergänzt wird.

Bericht des Fondsmanagements

Stichtag: 31.05.2013

Im Berichtsmonat Mai hat die europäische Notenbank die Leitzinsen auf ein neues historisches Tief von 0,5 Prozent gesenkt. Da dies von vielen Marktteilnehmern bereits erwartet wurde, konnten Anleihen lediglich marginal von dieser Entscheidung profitieren. Gleichzeitig belastete das uneinheitliche Bild der veröffentlichten Konjunkturdaten die Anleihekurse. In diesem Umfeld wurden vermehrt lange Unternehmensanleihen mit einer Restlaufzeit von über 10 Jahren begeben, die eine gute Nachfrage erzielten. Nach einem überaus erfreulichen Jahresbeginn, entwickelten sich in diesem Umfeld Unternehmensanleihen im Berichtsmonat unabhängig der investierten Branche leicht negativ. Als beste Wahl stellten sich dabei abermals die schwachen Bonitäten heraus, die zwar auch Kursverluste hinnehmen mussten, allerdings durch die Stückzinsen auch im Mai einen positiven Performancebeitrag auf Indexebene lukrieren konnten.

Technische Daten

Stichtag: 31.05.2013

| | |
|--|----------------------|
| Errechneter Wert * | 12,20 EUR |
| Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen) | 3,00 % |
| Fondsvermögen in Mio. | EUR 187,53 |
| Ø Duration | 4,99 Jahre |
| Ø Rendite | 2,60 % |
| Ausschüttung | EUR 0,59 am 03.08.12 |
| ISIN | AT0000A0A036 |
| WKN Deutschland | A0Q43E |
| Fondsbeginn | 01. 07.2008 |
| Rechnungsjahr | 01.05. - 30.04. |
| Depotbank | Oberbank AG |
| Fondsmanagement | 3 Banken-Generali |
| Vertriebszulassung | AT, DE |

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

*) Stichtag: 31.05.2013

Historische Performance (Brutto) **

Stichtag: 31.05.2013

| | |
|-------------------|-------|
| seit Jahresbeginn | 1,84% |
| 1 Jahr | 7,85% |
| 3 Jahre p.a. | 6,34% |
| Fondsbeginn p.a. | 8,18% |

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

** Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 3,00 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

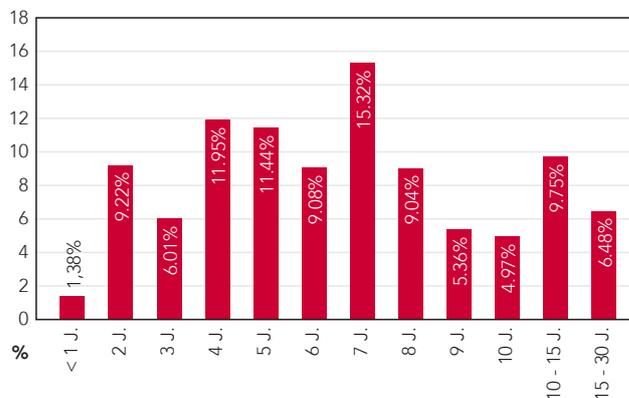
Top-3-Länder

Stichtag: 31.05.2013

| | |
|------------|---------|
| Österreich | 22,28 % |
| Frankreich | 19,40 % |
| Italien | 10,98 % |

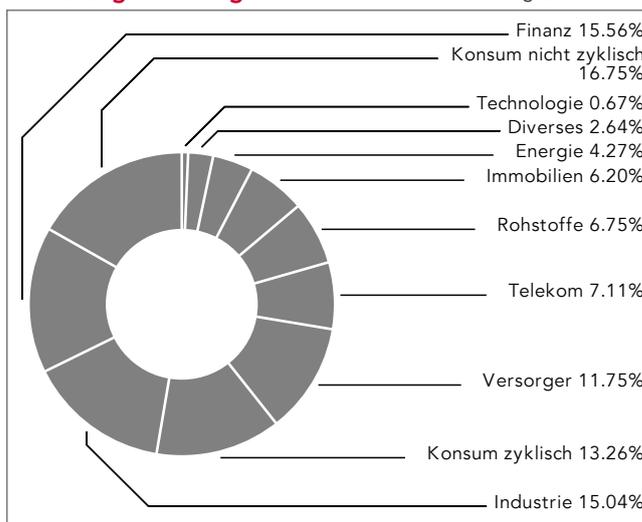
Laufzeitengewichtung

Stichtag: 31.05.2013



Branchengewichtung

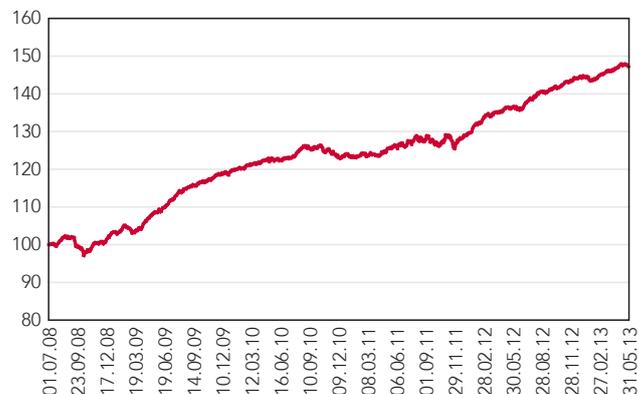
Stichtag: 31.05.2013



Insgesamt 135 Emittenten per 31.05.2013.

Wertentwicklung (%)

Stichtag: 31.05.2013





3 Banken Österreich-Fonds

Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Österreich-Fonds ist ein Aktienfonds, der nur in österreichische Unternehmen investiert. Die überwiegende Mehrheit der Aktien notiert an der Wiener Börse; Aktien österreichischer Unternehmen, die an einer ausländischen Börse notieren, können jedoch auch erworben werden. Die Aktienauswahl ist nicht indexorientiert - der Fonds beinhaltet vielmehr ein komprimiertes Portfolio an attraktiven österreichischen börsennotierten Gesellschaften, wobei bei jeder Investition der Langfristgedanke im Vordergrund steht.

Bericht des Fondsmanagers

Stichtag: 31.05.2013

Freundlich tendierte der heimische Aktienmarkt im Monat Mai - auch im Einklang mit den internationalen Börsenplätzen. Schwergewichte der Investments des Fonds sind weiterhin attraktive, erprobte Geschäftsmodelle (AMS, Lenzing, Kapsch Traffic). Wir trauen auch den Immo-Aktien wie Immofinanz, Conwert oder CA Immo mittelfristig ein Aufholen der hohen Abschläge zu. Zukäufe gab es im abgelaufenen Monat auch bei AMS und Raiffeisen, im Gegenzug wurden OMV nach den Kursanstiegen etwas reduziert. Insgesamt notiert der Markt auf attraktiven Niveaus; das Kurs-Buchwert-Verhältnis und auch das Kurs-Gewinn-Verhältnis liegen unter dem historischen Schnitt. Dennoch wird die Abhängigkeit von den internationalen Entwicklungen hoch bleiben.

Technische Daten

Stichtag: 31.05.2013

| | |
|--|----------------------|
| Errechneter Wert * | 23,40 EUR |
| Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen) | 3,50 % |
| Fondsvermögen in Mio. | EUR 104,29 |
| Ausschüttung | EUR 0,70 am 04.04.13 |
| ISIN | AT0000662275 |
| WKN Deutschland | 255243 |
| Fondsbeginn | 28.10.2002 |
| Rechnungsjahr | 01.01. - 31.12. |
| Depotbank | Oberbank |
| Fondsmanagement | 3 Banken-Generali |
| Vertriebszulassung | AT, DE, CZ |

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

*) Stichtag: 31.05.2013

Historische Performance (Brutto) **

Stichtag: 31.05.2013

| | |
|-------------------|--------|
| seit Jahresbeginn | -0,45% |
| 1 Jahr | 19,83% |
| 3 Jahre p.a. | 7,09% |
| 5 Jahre p.a. | -4,00% |
| 10 Jahre p.a. | 10,93% |
| Fondsbeginn p.a. | 12,07% |

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

** Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 3,50 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

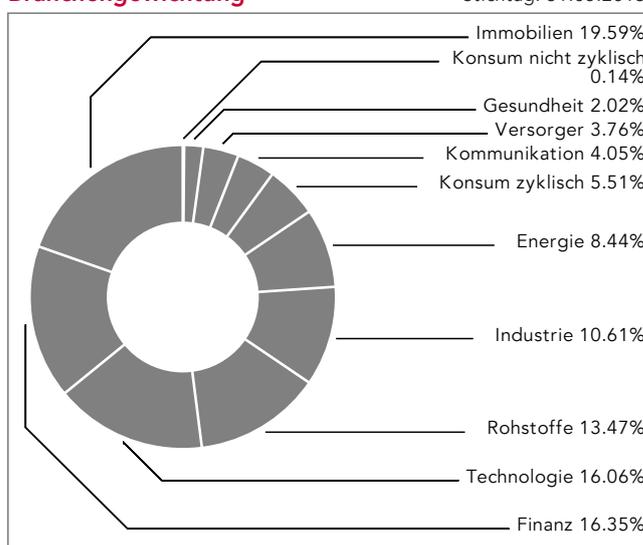
Die 10 größten Aktienpositionen

Stichtag: 31.05.2013

| | | | |
|-----------------|----|---------------|-------|
| Immofinanz | AT | Immobilien | 7,94% |
| Erste Bank | AT | Finanz | 7,07% |
| AMS | AT | Technologie | 6,44% |
| CA Immo | AT | Immobilien | 5,95% |
| Conwert | AT | Immobilien | 5,58% |
| Kapsch Traffic | AT | Infrastruktur | 5,19% |
| OMV | AT | Öl / Gas | 4,84% |
| Raiffeisen Bank | AT | Finanz | 4,45% |
| RHI | AT | Baumaterial | 4,06% |
| Telekom Austria | AT | Kommunikation | 4,03% |

Branchengewichtung

Stichtag: 31.05.2013



Wertentwicklung (%)

Stichtag: 31.05.2013





3 Banken Dividenden-Aktienstrategie

Fonds-Charakteristik

Die 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, der in dividendenstarke Unternehmen mit prognostizierbaren Cash-Flows und nachvollziehbaren Geschäftsmodellen investiert. Die Anlageziele sind neben kontinuierlichen Ertragssteigerungen konstante Ausschüttungen und niedrige Volatilität. Für die Titelauswahl wird hauptsächlich Fundamentalanalyse verwendet. Konstante Cashflows und Dividendenausschüttungen sowie attraktive und nachvollziehbare Wachstumsaussichten stehen hierbei im Fokus. Der Schwerpunkt der Titelauswahl liegt in den Branchen Gesundheit, nicht-zyklischer Konsum, Telekommunikation, Versorgungsunternehmen, Energie und Immobilien. Das Fondsmanagement kann zudem je nach Markteinschätzung bis zu 49 % des Fondsvermögens in Cash gehen und Absicherungen der Investments vornehmen.

Bericht des Fondsmanagements

Stichtag: 31.05.2013

Die Aktienmärkte konnten die positive Performance seit Jahresbeginn im Mai weiter ausweiten. USA, Europa und Japan entwickelten sich wieder homogener als in den Monaten zuvor; die höchste Volatilität war in Japan zu verzeichnen - der enorme Anstieg über die letzten sechs Monate führte im Berichtsmonat zu einer scharfen Korrektur. Seit Jahresbeginn ist die Performance japanischer Aktien trotzdem noch deutlich besser als jene in Europa oder den USA. Spekulationen über einen möglichen Ausstieg der FED aus den aktuellen QE-Programmen sowie die sich weiter eintrübenden Konjunkturaussichten in China konnten die Märkte nur kurz verunsichern; die Trends sind nach wie vor intakt. Die Branchen zyklischer Konsum, Industrie, Energie und Gesundheit zählten im Mai zu den größten Gewinnern; Gesundheit ist damit seit Jahresbeginn die Branche mit der stärksten Performance. Zu den relativen Verlierern zählten die Sektoren Versorger und Telekommunikation.

Technische Daten

Stichtag: 31.05.2013

| | |
|--|------------------------|
| Errechneter Wert * | 11,55 EUR |
| Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen) | 5,00 % |
| Fondsvermögen in Mio. | EUR 77,79 |
| Ausschüttung | EUR 0,00 am 05.03.2013 |
| ISIN | AT0000A0XHJ8 |
| WKN Deutschland | A1J59D |
| Fondsbeginn | 26.11.2012 |
| Rechnungsjahr | 01.12. - 30.11. |
| Depotbank | Oberbank AG |
| Fondsmanagement | 3 Banken-Generali |
| Vertriebszulassung | AT, DE |

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

*) Stichtag: 31.05.2013

Historische Performance (Brutto) **

Stichtag: 31.05.2013

| | |
|-------------------|--------|
| seit Jahresbeginn | 14,13% |
| Fondsbeginn | 14,70% |

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

** Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 5,00 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. Da seit Fondsgründung 26.11.2012 noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

Einzeltitlel

Stichtag: 31.05.2013

| | | |
|-------------------|----|-------------------------|
| Honda Motor | JP | Kraftfahrzeuge |
| Telstra | AU | Telekom |
| Cofinimmo | BE | Immobilien |
| Immofinanz | AT | Immobilien |
| ENI | IT | Energie |
| Exxon | US | Energie |
| RWE | DE | Energie |
| Bayer | DE | Gesundheit |
| Sanofi | FR | Gesundheit |
| Novartis | CH | Gesundheit |
| Pfizer | US | Gesundheit |
| Johnson & Johnson | US | Gesundheit |
| Medtronic | US | Gesundheit |
| Unilever | NL | nicht zyklischer Konsum |
| Japan Tobacco | JP | nicht zyklischer Konsum |
| Kimberly Clark | US | nicht zyklischer Konsum |
| Coca-Cola | US | nicht zyklischer Konsum |
| Danone | FR | nicht zyklischer Konsum |
| Eli Lilly & Co | US | Pharma |
| HSBC | GB | Finanz |
| Allianz | DE | Finanz |
| Wells Fargo | US | Finanz |
| Du Pont | US | Chemie |
| IBM | US | Technologie |
| Cisco | US | Technologie |

Alle Einzeltitlel sind mit 4% in etwa gleich gewichtet.

Wertentwicklung (%)

Stichtag: 31.05.2013





3 Banken Value-Aktienstrategie

Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Value-Aktienstrategie ist ein international investierender Aktienfonds. Auf Basis eines klar definierten Research- und Analyseprozess werden attraktiv bewertete Aktien ausgewählt. Basis sind die Fundamentaldaten aufgrund der Bilanzkennzahlen. Analystenmeinungen und Prognosen kommen nicht zum Tragen. Der Fonds besteht aus 25 in etwa gleich gewichteten Einzelinvestments. Es gibt keine Einschränkungen nach Regionen oder Branchen. Lediglich in Finanzwerte wird grundsätzlich nicht investiert. Das Fondsmanagement kann zudem je nach Markteinschätzung bis zu 49 % des Fondsvermögens in Cash gehen und Absicherungen der Investments vornehmen.

Bericht des Fondsmanagements

Stichtag: 31.05.2013

Die globalen Börsen entwickelten sich im Berichtsmonat äußerst uneinheitlich; USA mit knapp 4 Prozent fester, gefolgt von Europa mit 2 Prozent. Schwächer tendieren hingegen Aktien aus Japan und den Emerging Markets. Auf Grund der zu Ende gehenden Gewinnberichtssaison konzentrieren sich die Anleger erneut auf die globalen Notenbanken und deren zukünftiges Verhalten. Gegenwärtig gibt diese Sichtweise kein einheitliches Bild ab, weshalb Anleger sehr vorsichtig agieren. Die FED in Amerika steht - verbal - hinsichtlich weiterer monetärer Maßnahmen auf der "Bremse"; die Bank of Japan bleibt expansiv; Europa sowie der Rest der Emerging Markets agieren zaghaft bzw. noch immer zögernd. Angesichts bislang erreichter Höchststände an den Märkten, dem Ende der Gewinnberichtssaison und den Unabwägbarkeiten hinsichtlich der Geldpolitik in den Industriestaaten ist somit kurzfristig wieder etwas Vorsicht angesagt. Aktuell haben wir das Marktrisiko zu 20 Prozent abgesichert. Verkäufe: McKesson, Qualcomm, Sumitomo Electric, Richemont und Siemens. Käufe: Netapp, Oracle, Nvidia, General Dynamics und Continental.

Technische Daten

Stichtag: 31.05.2013

| | |
|--|----------------------|
| Errechneter Wert * | 12,01 EUR |
| Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen) | 5,00 % |
| Fondsvermögen in Mio. | EUR 88,85 |
| Thesaurierung (KESt-Ausz.) | 04.07.2012 |
| ISIN | AT0000VALUE6 |
| WKN Deutschland | A1H9HR |
| Fondsbeginn | 16.05.2011 |
| Rechnungsjahr | 01.04. - 31.03. |
| Depotbank | Oberbank AG |
| Fondsmanagement | 3 Banken-Generali *) |
| Vertriebszulassung | AT, DE |

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

*) Stichtag: 31.05.2013

Historische Performance (Brutto) **

Stichtag: 31.05.2013

| | |
|-------------------|--------|
| seit Jahresbeginn | 15,04% |
| 1 Jahr | 14,71% |
| Fondsbeginn p.a. | 9,38% |

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

** Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 5,00 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*) Researchunterstützung in Form von Analyseergebnissen durch die Deutsche Bank Zweigniederlassung London

Einzeltitle

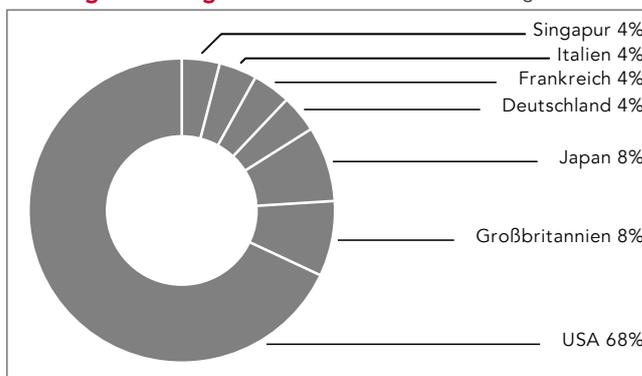
Stichtag: 31.05.2013

| | | |
|--------------------|----|-------------------|
| Apache | US | Öl / Gas |
| Chevron | US | Öl / Gas |
| Halliburton | US | Öl / Gas |
| Keppel | SP | Öl / Gas |
| Total | FR | Öl / Gas |
| Astellas Pharma | JP | Gesundheit/Pharma |
| Eli Lilly & Co | US | Gesundheit/Pharma |
| Amgen | US | Gesundheit/Pharma |
| Daiichi | JP | Gesundheit/Pharma |
| Merck | US | Gesundheit/Pharma |
| Pfizer | US | Gesundheit/Pharma |
| Shire | GB | Gesundheit/Pharma |
| Stryker | US | Gesundheit/Pharma |
| Zimmer | US | Gesundheit/Pharma |
| ENI | IT | Energie |
| Nvidia | US | Technologie |
| L-3 Communications | US | Technologie |
| Intel | US | Technologie |
| NetApp | US | Technologie |
| Oracle | US | Technologie |
| Macys | US | Konsum |
| BASF | DE | Industrie |
| General Dynamics | US | Industrie |
| Continental | DE | Industrie |
| Parker Hannifin | US | Industrie |

Alle Einzeltitle sind mit 4% in etwa gleich gewichtet.

Ländergewichtung

Stichtag: 31.05.2013



Wertentwicklung (%)

Stichtag: 31.05.2013





3 Banken Value-Aktienstrategie

Disclaimer

02

Der 3 Banken Value-Aktienstrategie wird nicht von Deutsche Bank AG (DB) oder einem verbundenen Unternehmen eines Mitglieds des Konzerns der DB ("DB-Konzernunternehmen"), gesponsert, empfohlen, verkauft oder beworben und DB oder DB Konzernunternehmen sind nicht an der Verwaltung des 3 Banken Value-Aktienstrategie beteiligt. Weder DB noch ein DB - Konzernunternehmen haben diese Materialien erstellt noch haben sie die hierin enthaltenen Informationen auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft. Diese Materialien wurden vielmehr durch die 3 Banken-Generali Investment-GmbH zusammengestellt und erstellt. Weder DB noch die DB-Konzernunternehmen geben ausdrücklich oder stillschweigend irgendeine Zusicherung oder Gewährleistung gegenüber einem Inhaber von Anteilen am 3 Banken Value-Aktienstrategie oder einer anderen Person in Bezug auf die Geeignetheit eines Investment in den 3 Banken Value-Aktienstrategie und weder DB noch die DB- Konzernunternehmen haften für in diesem Material enthaltene Informationen. DB und die DB-Konzernunternehmen übernehmen keine Verpflichtungen oder Haftung im Zusammenhang mit der Verwaltung, dem Marketing, Handel oder Verkauf der Anteile am 3 Banken Value-Aktienstrategie.



3 Banken Emerging-Mix

Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Emerging-Mix ist als Dachfonds konzipiert, der in Regionen- und Länderfonds aus den so genannten Emerging Markets (Schwellenländer) investiert. Dies sind vornehmlich Länder aus den Regionen Asiens, Lateinamerikas, Osteuropas und Afrikas. Das Konzept des Dachfonds besteht nicht darin, die in der Vergangenheit besten Fonds zu kaufen, sondern darin, die interessantesten Fondskonzepte für die jeweilige Anlagekategorie auszuwählen und in einem Produkt zu bündeln. Die Gewichtung der einzelnen Regionen wird je nach Markteinschätzung aktiv angepasst. Aufgrund des eher spekulativen Charakters des Fonds sollte der 3 Banken Emerging-Mix als Beimischung zu einem Aktien(fonds)depot betrachtet werden.

Bericht des Fondsmanagers

Stichtag: 31.05.2013

Emerging Markets zeigten sich im Berichtsmonat belastet von der attestierten Wachstumsschwäche in China. Trotz dieser Hiobsbotschaften bleibt die Region Asien der "place to be"; diese entwickelt sich - neben Afrika (vor allem die Subsahara-Region) - am stärksten. Aktuell stehen die globalen Notenbanken und deren zukünftiges Verhalten im Zentrum der Anleger. Gegenwärtig gibt diese Sicht kein einheitliches Bild, weshalb die Anleger sehr vorsichtig agieren. Die FED in Amerika steht - verbal - hinsichtlich weiterer monetärer Maßnahmen auf der Bremse; die Bank of Japan bleibt expansiv; Europa sowie der Rest der Emerging Markets agieren zaghaft bzw. noch immer zögernd. Angesichts bislang erreichter Höchststände und Unabwägbarkeiten hinsichtlich der globalen Geldpolitik in den Industriestaaten ist kurzfristig wieder etwas Vorsicht angesagt.

Technische Daten

Stichtag: 31.05.2013

| | |
|--|-------------------|
| Errechneter Wert * | 26,12 EUR |
| Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen) | 5,00 % |
| Fondsvermögen in Mio. | EUR 48,90 |
| Thesaurierung (KESt-Ausz.) | 04.07.2012 |
| ISIN | AT0000818489 |
| WKN Deutschland | A0DJZ7 |
| Fondsbeginn | 01.10.1999 |
| Rechnungsjahr | 01.05. - 30.04 |
| Depotbank | Oberbank |
| Fondsmanagement | 3 Banken-Generali |
| Vertriebszulassung | AT, DE |

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

*) Stichtag: 31.05.2013

Historische Performance (Brutto) **

Stichtag: 31.05.2013

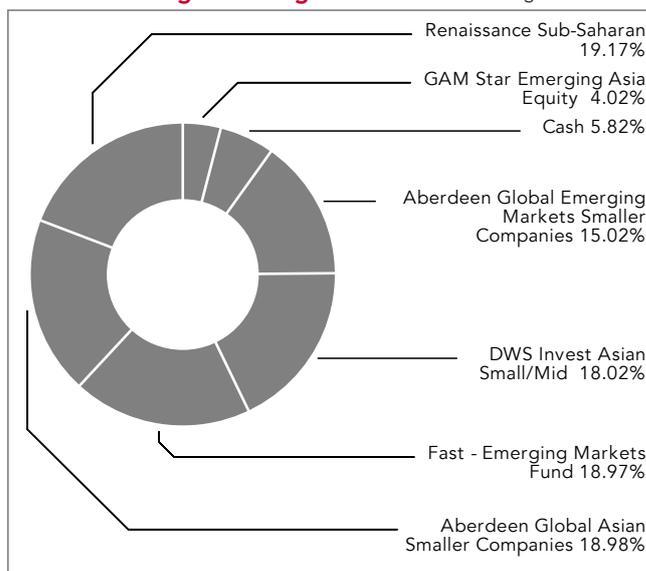
| | |
|-------------------|--------|
| seit Jahresbeginn | 8,38% |
| 1 Jahr | 20,42% |
| 3 Jahre p.a. | 6,89% |
| 5 Jahre p.a. | 2,50% |
| 10 Jahre p.a. | 12,55% |
| Fondsbeginn p.a. | 7,54% |

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

** Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 5,00 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Aktuelle Fondsgewichtung

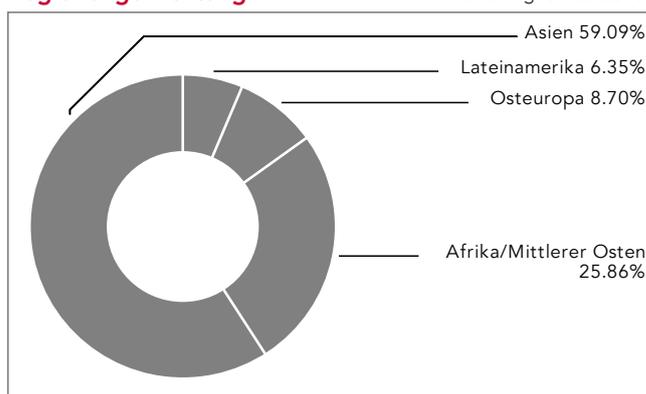
Stichtag: 31.05.2013



01

Regionengewichtung

Stichtag: 31.05.2013



Wertentwicklung (%)

Stichtag: 31.05.2013



Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik investiert der 3 Banken Emerging-Mix hauptsächlich in Anteile an anderen Investmentfonds!



3 Banken Sachwerte-Fonds

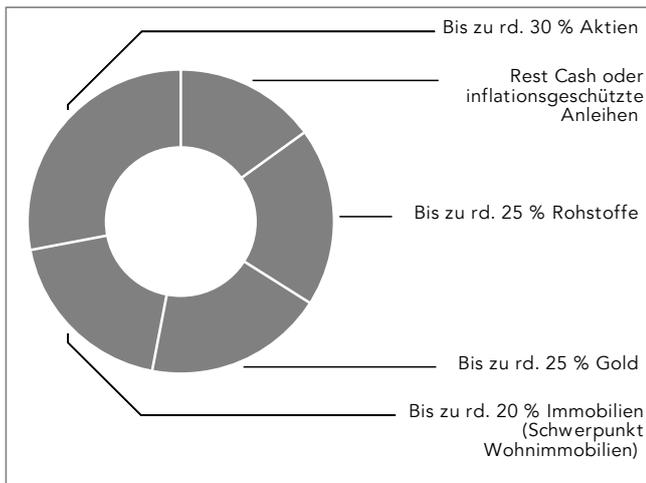
Sachwerte - eine Begriffsdefinition

Unter dem Begriff "Sachwerte" werden einerseits die Gegenposition zu "Geldwerten" (alle Arten von festverzinsten Investments,...) gemeint, andererseits sind dies auch jene Anlagensegmente, denen in Zeiten höherer Inflation eine bessere Entwicklung zugetraut wird. Sachwerte sind Wohnimmobilien, Rohstoffe (inkl. des Agrar-Bereiches), Gold, sowie Sachwerteaktien (Güter des täglichen Bedarfs bzw. Unternehmen, die Preissteigerungen aufgrund der Marktstellung an Endverbraucher weitergeben können).

3 Banken Sachwerte-Fonds - das Fondskonzept

Dieses innovative Fondskonzept fasst die "Sachwertebereiche" unter einem Dach zusammen.

Grundsatzmodell



- Für jedes Segment sind die oben angeführten Maximalgewichtungen definiert - es gibt keinerlei Fix- oder Mindestgewichtungen.
- Werden die Gewichtungen aus strategischen Gründen nicht voll ausgenutzt, werden als Restgröße inflationsgeschützte Anleihen bevorzugt.

Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik kann der 3 Banken Sachwerte-Fonds auch hauptsächlich in Anteile an anderen Kapitalanlagefonds investieren!

Technische Daten

Stichtag: 31.05.2013

| | |
|--|-------------------|
| Errechneter Wert * | 11,33 EUR |
| Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen) | 3,50 % |
| Fondsvermögen in Mio. | EUR 95,94 |
| Thesaurierung (KESt-Ausz.) | 03.08.2012 |
| ISIN | AT0000A0ENV1 |
| WKN Deutschland | A0X95Z |
| Fondsbeginn | 14.09.2009 |
| Rechnungsjahr | 01.05. - 30.04. |
| Depotbank | Oberbank AG |
| Fondsmanagement | 3 Banken-Generali |
| Vertriebszulassung | AT |

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

*) Stichtag: 31.05.2013

Bericht des Fondsmanagements

Stichtag: 31.05.2013

Während sich Sachwerteaktien im abgelaufenen Monat deutlich positiv entwickelten, konnte Gold die zwischenzeitlich höheren Kurse nach dem Einbruch Mitte April nicht halten. Weiter reduziert wurden aufgrund der konjunkturellen Unwägbarkeiten zyklische Industrierohstoffe. Einzig Palladium wurde aufgrund der zu erwartenden Versorgungsengpässe auf 3% Gewichtung leicht erhöht. Mit dem Rückgang des Goldpreises hat sich der stabile - und seit langem bestehende - Zusammenhang zwischen dem Wachstum der kumulierten Notenbankbilanzsummen von FED, BoE, BoJ und EZB zumindest temporär gelöst. Ob es sich hierbei um eine nachhaltige Entkopplung, und in Anbetracht der weltweit expansiven Geldpolitik derzeit kausal kaum zu erklärende Entwicklung handelt, oder nur um ein temporäres Phänomen, bleibt abzuwarten. Bis sich dahin bleibt Gold mit 10% deutlich unter dem möglichen Maximum (25%) gewichtet.

Historische Performance (Brutto) **

Stichtag: 31.05.2013

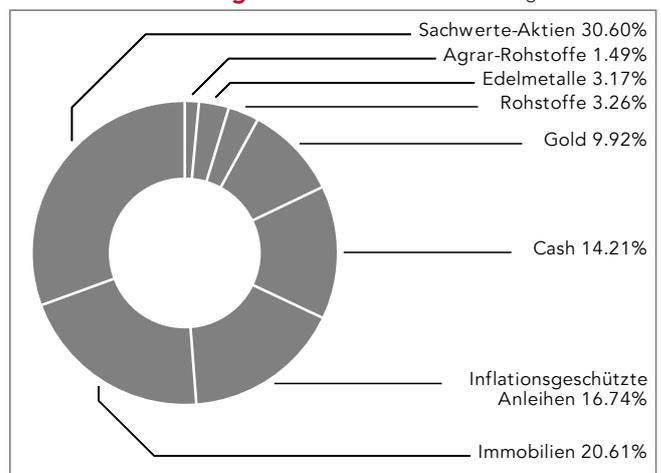
| | |
|-------------------|-------|
| seit Jahresbeginn | 0,44% |
| 1 Jahr | 2,13% |
| 3 Jahre p.a. | 2,46% |
| Fondsbeginn p.a. | 4,01% |

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

** Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 3,50 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Aktuelle Gewichtung

Stichtag: 31.05.2013



Wertentwicklung (%)

Stichtag: 31.05.2013



Daten

Die Daten geben Ihnen detaillierte Auskunft über unser gesamtes Portfolio. Alle aktuellen Performance-Werte finden Sie täglich auf unserer Homepage www.3bg.at.

FONDS- ÜBER- BLICK



Stichtag: 31.05.2013

| ANLEIHEFONDS | ISIN | Errechneter Wert | Ausgabeaufschlag | Tranche | Letzte Ausschüttung/Thesaurierung* |
|---|--------------|------------------|------------------|--------------|------------------------------------|
| 3 Banken Euro Bond-Mix (A) | AT0000856323 | 7,10 EUR | 2,50% | Ausschütter | EUR 0,26 am 06.11.2012 |
| 3 Banken Euro Bond-Mix (T) | AT0000679444 | 9,99 EUR | 2,50% | Thesaurierer | EUR 0,07 am 06.11.2012 |
| 3 Banken Europa Bond-Mix | AT0000986344 | 8,38 EUR | 2,50% | Ausschütter | EUR 0,19 am 05.12.2012 |
| 3 Banken Short Term Eurobond-Mix | AT0000838602 | 7,04 EUR | 1,00% | Ausschütter | EUR 0,12 am 05.12.2012 |
| 3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A) | AT0000760731 | 12,46 EUR | 2,50% | Ausschütter | EUR 0,45 am 05.03.2013 |
| 3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T) | AT0000760749 | 19,43 EUR | 2,50% | Thesaurierer | EUR 0,13 am 05.03.2013 |
| 3 Banken Emerging Market Bond-Mix | AT0000753173 | 19,66 EUR | 4,00% | Thesaurierer | EUR 0,20 am 06.05.2013 |
| 3 Banken Staatsanleihen-Fonds | AT0000615364 | 111,70 EUR | 2,50% | Ausschütter | EUR 2,30 am 06.11.2012 |
| 3 Banken Inflationsschutzfonds | AT0000A015A0 | 12,62 EUR | 2,50% | Thesaurierer | EUR 0,11 am 04.07.2012 |
| 3 Banken Währungsfonds (A) | AT0000A08SF9 | 10,36 EUR | 3,00% | Ausschütter | EUR 0,30 am 06.05.2013 |
| 3 Banken Währungsfonds (T) | AT0000A08AA8 | 11,95 EUR | 3,00% | Thesaurierer | EUR 0,07 am 06.05.2013 |
| 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A) | AT0000A0A036 | 12,20 EUR | 3,00% | Ausschütter | EUR 0,59 am 03.08.2012 |
| 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T) | AT0000A0A044 | 14,18 EUR | 3,00% | Thesaurierer | EUR 0,12 am 03.08.2012 |

| AKTIENFONDS | ISIN | Errechneter Wert | Ausgabeaufschlag | Tranche | Letzte Ausschüttung/Thesaurierung* |
|-------------------------------------|--------------|------------------|------------------|--------------|------------------------------------|
| 3 Banken Amerika Stock-Mix | AT0000712591 | 15,04 USD | 3,50% | Thesaurierer | USD 0,00 am 04.07.2012 |
| 3 Banken Dividend Stock-Mix | AT0000600689 | 9,34 EUR | 3,50% | Ausschütter | EUR 0,35 am 19.12.2012 |
| 3 Banken Europa Stock-Mix | AT0000801014 | 6,85 EUR | 5,00% | Thesaurierer | EUR 0,02 am 05.12.2012 |
| 3 Banken Global Stock-Mix | AT0000950449 | 12,71 EUR | 3,50% | Thesaurierer | EUR 0,01 am 19.12.2012 |
| 3 Banken Österreich-Fonds | AT0000662275 | 23,40 EUR | 3,50% | Ausschütter | EUR 0,70 am 04.04.2013 |
| Generali EURO Stock-Selection (A) | AT0000810528 | 6,35 EUR | 5,00% | Ausschütter | EUR 0,20 am 19.03.2013 |
| Generali EURO Stock-Selection (T) | AT0000810536 | 10,97 EUR | 5,00% | Thesaurierer | EUR 0,02 am 19.03.2013 |
| 3 Banken Nachhaltigkeitsfonds | AT0000701156 | 11,84 EUR | 5,00% | Thesaurierer | EUR 0,02 am 04.07.2012 |
| 3 Banken Value-Aktienstrategie | AT0000VALUE6 | 12,01 EUR | 5,00% | Thesaurierer | EUR 0,00 am 04.07.2012 |
| 3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie | AT0000A0S8Z4 | 10,84 EUR | 5,00% | Thesaurierer | EUR 0,01 am 05.12.2012 |
| 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie | AT0000A0XHJ8 | 11,55 EUR | 5,00% | Ausschütter | EUR 0,00 am 05.03.2013 |

* (KESt-Auszahlung) ** Rücknahmegebühr

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 20a (7) InvFG am Ende des Dokuments

Stichtag: 31.05.2013

| DACHFONDS | ISIN | Errechneter Wert | Ausgabeaufschlag | Tranche | Letzte Ausschüttung/Thesaurierung* |
|-------------------------------|--------------|------------------|------------------|--------------|------------------------------------|
| 3 Banken Aktien-Dachfonds | AT0000784830 | 12,03 EUR | 4,00% | Thesaurierer | EUR 0,00 am 03.10.2012 |
| 3 Banken Strategie Klassik | AT0000986351 | 99,55 EUR | 2,50% | Thesaurierer | EUR 0,41 am 03.10.2012 |
| 3 Banken Strategie Wachstum | AT0000784889 | 11,26 EUR | 5,00% | Thesaurierer | EUR 0,00 am 03.10.2012 |
| 3 Banken Strategie Dynamik | AT0000784863 | 13,11 EUR | 3,50% | Thesaurierer | EUR 0,03 am 03.10.2012 |
| 3 Banken Emerging-Mix | AT0000818489 | 26,12 EUR | 5,00% | Thesaurierer | EUR 0,00 am 04.07.2012 |
| 3 Banken Renten-Dachfonds (A) | AT0000637863 | 10,37 EUR | 3,00% | Ausschütter | EUR 0,45 am 04.07.2012 |
| 3 Banken Renten-Dachfonds (T) | AT0000744594 | 14,58 EUR | 3,00% | Thesaurierer | EUR 0,12 am 04.07.2012 |
| 3 Banken European Top-Mix | AT0000711577 | 10,63 EUR | 4,00% | Thesaurierer | EUR 0,00 am 04.07.2012 |

| MANAGEMENTKONZEPTE | ISIN | Errechneter Wert | Ausgabeaufschlag | Tranche | Letzte Ausschüttung/Thesaurierung* |
|--------------------------------------|--------------|------------------|------------------|--------------|------------------------------------|
| 3 Banken Wertsicherungsfonds I | AT0000633177 | 116,27 EUR | 3,00% | Thesaurierer | EUR 0,36 am 04.04.2013 |
| 3 Banken Portfolio-Mix (A) | AT0000817838 | 4,46 EUR | 3,00% | Ausschütter | EUR 0,16 am 06.11.2012 |
| 3 Banken Portfolio-Mix (T) | AT0000654595 | 6,50 EUR | 3,00% | Thesaurierer | EUR 0,03 am 06.11.2012 |
| 3 Banken Absolute Return-Mix (A) *** | AT0000619044 | 8,45 EUR | 5,00% | Ausschütter | EUR 0,30 am 19.12.2012 |
| 3 Banken Absolute Return-Mix (T) *** | AT0000619051 | 11,86 EUR | 5,00% | Thesaurierer | EUR 0,03 am 19.12.2012 |
| 3 Banken Protect Plus-Fonds | AT0000A04H59 | 7,96 EUR | 5,00% | Ausschütter | EUR 0,34 am 05.03.2013 |
| 3 Banken Immo-Strategie | AT0000A07HD9 | 9,57 EUR | 4,00% | Thesaurierer | EUR 0,04 am 05.12.2012 |
| 3 Banken Sachwerte-Fonds *** | AT0000A0ENV1 | 11,33 EUR | 3,50% | Thesaurierer | EUR 0,10 am 03.08.2012 |

| SPEZIALTHEMEN | ISIN | Errechneter Wert | Ausgabeaufschlag | Tranche | Letzte Ausschüttung/Thesaurierung* |
|--------------------------------------|--------------|------------------|------------------|--------------|------------------------------------|
| 3 Banken Top-Rendite 2014 | AT0000A0CXQ4 | 113,29 EUR | 1,00% ** | Ausschütter | EUR 5,00 am 19.06.2013 |
| 3 Banken Top-Rendite 2013 | AT0000A0DJR9 | 102,77 EUR | 0,75% ** | Ausschütter | EUR 4,50 am 03.10.2012 |
| 3 Banken KMU-Fonds | AT0000A06PJ1 | 10,81 EUR | 3,50% | Thesaurierer | EUR 0,04 am 04.04.2013 |
| 3 Banken Top-Rendite 2014/2 | AT0000A0EX77 | 104,48 EUR | 0,75% ** | Ausschütter | EUR 4,00 am 05.02.2013 |
| 3 Banken Hochzins 2015 | AT0000A0EX85 | 110,18 EUR | 0,75% ** | Ausschütter | EUR 6,85 am 05.02.2013 |
| 3 Banken Dividenden Strategie 2015 | ATDIVIDENDE0 | 111,00 EUR | 0,75% ** | Ausschütter | EUR 4,00 am 05.09.2012 |
| 3 Banken Dividenden Strategie 2015/2 | AT0000A0KLD0 | 109,01 EUR | 0,75% ** | Ausschütter | EUR 4,00 am 05.02.2013 |

* (KESt-Auszahlung) ** Rücknahmegebühr

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 20a (7) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 31.05.2013

| ANLEIHEFONDS | Ausgabeaufschlag | ISIN | Fondsbeginn | Beginn p.a. | 10 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. | 3 Jahre p.a. | 1 Jahr | 2013 |
|---|------------------|--------------|-------------|-------------|---------------|--------------|--------------|--------|-------|
| 3 Banken Euro Bond-Mix (A) | 2,50% | AT0000856323 | 02.05.1988 | 5,35 | 3,58 | 5,09 | 4,04 | 5,35 | 0,57 |
| 3 Banken Euro Bond-Mix (T) | 2,50% | AT0000679444 | 20.08.2002 | 4,07 | 3,59 | 5,09 | 4,08 | 5,24 | 0,50 |
| 3 Banken Europa Bond-Mix | 2,50% | AT0000986344 | 01.07.1996 | 4,68 | 3,83 | 5,26 | 3,70 | 2,77 | 0,00 |
| 3 Banken Short Term Eurobond-Mix | 1,00% | AT0000838602 | 03.02.1997 | 3,04 | 2,43 | 2,89 | 1,28 | 0,70 | -0,14 |
| 3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A) | 2,50% | AT0000760731 | 13.12.1999 | 5,97 | 5,47 | 8,83 | 7,41 | 5,60 | 0,50 |
| 3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T) | 2,50% | AT0000760749 | 13.12.1999 | 5,96 | 5,47 | 8,86 | 7,40 | 5,62 | 0,47 |
| 3 Banken Emerging Market Bond-Mix | 4,00% | AT0000753173 | 01.03.2000 | 6,61 | 6,01 | 5,77 | 7,93 | 7,55 | -3,53 |
| 3 Banken Staatsanleihen-Fonds | 2,50% | AT0000615364 | 17.09.2004 | 4,36 | | 6,00 | 3,72 | 2,57 | -0,28 |
| 3 Banken Inflationsschutzfonds | 2,50% | AT0000A015A0 | 01.06.2006 | 3,97 | | 4,42 | 3,82 | 6,41 | -0,32 |
| 3 Banken Währungsfonds (A) | 3,00% | AT0000A08SF9 | 03.03.2008 | 4,11 | | 5,00 | 1,03 | 1,01 | 0,16 |
| 3 Banken Währungsfonds (T) | 3,00% | AT0000A08AA8 | 03.03.2008 | 4,11 | | 5,00 | 1,03 | 1,00 | 0,24 |
| 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A) | 3,00% | AT0000A0A036 | 01.07.2008 | 8,18 | | | 6,34 | 7,85 | 1,84 |
| 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T) | 3,00% | AT0000A0A044 | 01.07.2008 | 8,17 | | | 6,34 | 7,81 | 1,72 |

| AKTIENFONDS | Ausgabeaufschlag | ISIN | Fondsbeginn | Beginn p.a. | 10 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. | 3 Jahre p.a. | 1 Jahr | 2013 |
|-------------------------------------|------------------|--------------|-------------|-------------|---------------|--------------|--------------|--------|-------|
| 3 Banken Amerika Stock-Mix in USD | 3,50% | AT0000712591 | 02.04.2001 | 3,45 | 5,96 | 3,98 | 12,82 | 22,18 | 11,82 |
| 3 Banken Dividend Stock-Mix | 3,50% | AT0000600689 | 01.03.2005 | 3,05 | 0,00 | 1,22 | 7,59 | 21,36 | 8,73 |
| 3 Banken Europa Stock-Mix | 5,00% | AT0000801014 | 01.07.1998 | -0,25 | 3,89 | 0,10 | 7,90 | 30,16 | 8,90 |
| 3 Banken Global Stock-Mix | 3,50% | AT0000950449 | 23.11.1994 | 3,63 | 4,47 | 1,02 | 9,04 | 23,51 | 15,44 |
| 3 Banken Österreich-Fonds | 3,50% | AT0000662275 | 28.10.2002 | 12,07 | 10,93 | -4,00 | 7,09 | 19,83 | -0,45 |
| Generali EURO Stock-Selection (A) | 5,00% | AT0000810528 | 04.01.1999 | 0,80 | 4,89 | -3,03 | 7,58 | 34,06 | 7,29 |
| Generali EURO Stock-Selection (T) | 5,00% | AT0000810536 | 04.01.1999 | 0,80 | 4,89 | -3,04 | 7,55 | 34,03 | 7,23 |
| 3 Banken Nachhaltigkeitsfonds | 5,00% | AT0000701156 | 01.10.2001 | 1,49 | 7,09 | 0,11 | 6,60 | 15,73 | 10,24 |
| 3 Banken Value-Aktienstrategie | 5,00% | AT0000VALUE6 | 16.05.2011 | 9,38 | | | | 14,71 | 15,04 |
| 3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie | 5,00% | AT0000A0S8Z4 | 02.01.2012 | 5,96 | | | | 12,21 | 9,05 |
| 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie | 5,00% | AT0000A0XHJ8 | 26.11.2012 | 14,70 | | | | | 14,13 |

¹⁾ Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

**** Da seit Fondsgründung des 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie am 26.11.2012 noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

Stichtag: 31.05.2013

| DACHFONDS | Ausgabeaufschlag | ISIN | Fondsbeginn | Beginn p.a. | 10 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. | 3 Jahre p.a. | 1 Jahr | 2013 |
|-------------------------------|------------------|--------------|-------------|-------------|---------------|--------------|--------------|--------|-------|
| 3 Banken Aktien-Dachfonds | 4,00% | AT0000784830 | 01.07.1999 | 1,36 | 6,27 | 3,05 | 7,95 | 18,64 | 16,01 |
| 3 Banken Strategie Klassik | 3,00% | AT0000986351 | 17.06.1996 | 4,46 | 3,87 | 4,51 | 3,78 | 5,18 | 2,57 |
| 3 Banken Strategie Wachstum | 5,00% | AT0000784889 | 01.07.1999 | 0,91 | 5,96 | 3,69 | 10,21 | 23,87 | 13,62 |
| 3 Banken Strategie Dynamik | 3,50% | AT0000784863 | 01.07.1999 | 2,43 | 4,39 | 3,34 | 4,21 | 8,34 | 5,13 |
| 3 Banken Emerging-Mix | 5,00% | AT0000818489 | 01.10.1999 | 7,54 | 12,55 | 2,50 | 6,89 | 20,42 | 8,38 |
| 3 Banken Renten-Dachfonds (A) | 3,00% | AT0000637863 | 03.09.2003 | 4,06 | | 5,66 | 4,17 | 7,77 | 2,17 |
| 3 Banken Renten-Dachfonds (T) | 3,00% | AT0000744594 | 02.05.2000 | 3,96 | 4,03 | 5,67 | 4,18 | 7,84 | 2,17 |
| 3 Banken European Top-Mix | 4,00% | AT0000711577 | 02.04.2001 | 0,66 | 5,98 | -1,00 | 7,15 | 19,84 | 5,88 |

| MANAGEMENTKONZEPTE | Ausgabeaufschlag | ISIN | Fondsbeginn | Beginn p.a. | 10 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. | 3 Jahre p.a. | 1 Jahr | 2013 |
|--------------------------------------|------------------|--------------|-------------|-------------|---------------|--------------|--------------|--------|-------|
| 3 Banken Wertsicherungsfonds I | 3,00% | AT0000633177 | 02.01.2004 | 2,06 | | 2,15 | 0,95 | 4,98 | -0,26 |
| 3 Banken Portfolio-Mix (A) | 3,00% | AT0000817838 | 01.09.1998 | 2,16 | 3,09 | 2,01 | 4,68 | 9,71 | 4,94 |
| 3 Banken Portfolio-Mix (T) | 3,00% | AT0000654595 | 18.02.2003 | 3,12 | 3,06 | 1,95 | 4,64 | 9,41 | 4,84 |
| 3 Banken Absolute Return-Mix (A) *** | 5,00% | AT0000619044 | 01.10.2004 | 2,51 | | -0,58 | -0,09 | 1,53 | 1,08 |
| 3 Banken Absolute Return-Mix (T) *** | 5,00% | AT0000619051 | 01.10.2004 | 2,51 | | -0,59 | -0,11 | 1,54 | 1,11 |
| 3 Banken Protect Plus-Fonds | 5,00% | AT0000A04H59 | 16.03.2007 | 0,42 | | 0,29 | 3,07 | 14,09 | -1,24 |
| 3 Banken Immo-Strategie | 4,00% | AT0000A07HD9 | 29.10.2007 | -0,39 | | 0,21 | 4,23 | 16,23 | 3,91 |
| 3 Banken Sachwerte-Fonds *** | 3,50% | AT0000A0ENV1 | 14.09.2009 | 4,01 | | | 2,46 | 2,13 | 0,44 |

| SPEZIALTHEMEN | Ausgabeaufschlag | ISIN | Rücknahmegebühr | Fondsbeginn | Beginn p.a. | 5 Jahre p.a. | 3 Jahre p.a. | 1 Jahr | 2013 |
|--------------------------------------|------------------|--------------|-----------------|-------------|-------------|--------------|--------------|--------|-------|
| 3 Banken Top-Rendite 2014 | 1,00% | AT0000A0CXQ4 | 1,00% | 16.03.2009 | 6,30 | | 3,36 | 2,44 | 0,46 |
| 3 Banken Top-Rendite 2013 | 0,75% | AT0000A0DJR9 | 0,75% | 01.07.2009 | 3,98 | | 2,34 | 1,22 | 0,22 |
| 3 Banken KMU-Fonds | 3,50% | AT0000A06PJ1 | ----- | 01.10.2007 | 2,02 | 2,70 | 2,27 | 5,04 | 2,36 |
| 3 Banken Top-Rendite 2014/2 | 0,75% | AT0000A0EX77 | 0,75% | 02.11.2009 | 4,97 | | 4,48 | 3,97 | 0,97 |
| 3 Banken Hochzins 2015 | 0,75% | AT0000A0EX85 | 0,75% | 02.11.2009 | 8,20 | | 7,51 | 7,76 | 1,91 |
| 3 Banken Dividenden Strategie 2015 | 1,50% | ATDIVIDENDE0 | 0,75% | 15.06.2010 | 6,38 | | | 16,27 | 10,99 |
| 3 Banken Dividenden Strategie 2015/2 | 1,50% | AT0000A0KLD0 | 0,75% | 02.11.2010 | 6,61 | | | 20,30 | 12,46 |

¹⁾ Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag (laut Tabelle), die Rücknahmegebühr (laut Tabelle), sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Herausgeber und Medieninhaber: 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.
A-4020 Linz, Untere Donaulände 28, Tel. 0732/7802-7448, Fax 0732/7802-7478

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Marketing-Mitteilung, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten die wesentlichen Anlegerinformation (KID) im dem aktuellen Prospekt, als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die veröffentlichten Prospekte der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den inländischen bzw. ausländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiters, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Absolute Return-Mix kann bis zu 45 % v.H. in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.
- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % v.H. in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken Absolute Return-Mix, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Zweigniederlassung Bayern, Oskar-von-Müller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

e-mail: fondsjournal@3bg.at

WISSEN
WAS MEHR
BRINGT

www.3bg.at